

Ausgabe 07/2019

Gemeinde Nachrichten

Straßlach-

Dingharting

[www.strasslach-dingharting.de](http://www.strasslach-dingharting.de)



## Es summt und blüht in der Gemeinde

**L**ange vor dem Volksbegehren Artenschutz hat die Gemeinde für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge ein kleines Paradies angelegt. Neben den Supermärkten ist eine Blühfläche, die den Insekten ein reichhaltiges Nahrungsangebot bietet. Lesen Sie mehr auf Seite 9.

### IN DIESER AUSGABE:

- **Straßenbauarbeiten** **S. 4**  
**S. 13**
- **Ist Ihr Zuhause alters-  
tauglich?** **S. 5**
- **Radfahrverbot am Mühlthal** **S. 13**

## Vorwort des 1. Bürgermeisters

# Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 25.06.2019 war die Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber zu Gast in unserer Gemeinde. Zum Schulprojekt „Erlebnis Bauernhof“ hat sie das Gut Ingold in Beigarten besucht. Unter anderem ist mir ein Satz von ihr besonders in Erinnerung geblieben: Ministerin Kaniber will sich beim Ministerpräsidenten und dem Kultusminister dafür einsetzen, dass ein Schulfach „Lebensmittel- und Alltagskompetenz“ eingeführt wird. Das kann man nur begrüßen. Immer mehr Kinder wissen nicht, wo unsere Lebensmittel herkommen. Man sollte zwar meinen, dass es Aufgabe der Eltern ist, die Kinder darüber aufzuklären. Tatsächlich würde ich hier jedoch auch auf Nummer sicher gehen und das genannte Schulfach einführen. Als Bürgermeister ist man schon sehr stolz darauf, dass es bei uns einen so schönen Landwirtschaftsbetrieb gibt und dass in unserer Gemeinde tatsächlich auch für viele Stadtkinder wortwörtlich das „Erlebnis Bauernhof“ stattfindet. Valerie und Klaus Hendriock haben sich und ihren Hof sehr gut präsentiert und damit ein äußerst positives Schlaglicht auf unsere Gemeinde geworfen.

Seit der letzten Ausgabe hat der SV Straßlach sein 60-jähriges Bestehen gefeiert und der Kindergarten Großdingharting sein 45. Gründungsjahr. Der Kindergarten Straßlach hat für sein Sommerfest das 1200-jährige Jubiläum zum Motto gemacht.

An den letzten paar Wochenenden fanden zeitweise bis zu fünf Veranstaltungen gleichzeitig statt. Die Anzahl der Feste war so hoch, oder die Feiern so knapp vor Redaktionsschluss, dass es nicht gelungen ist, in diesem Heft über alle zu berichten. Freuen Sie sich deshalb bereits jetzt auf die Septemerausgabe, wo wir Ihnen ein paar richtige Schmankerl präsentieren werden, zum Beispiel das überaus gelungene Weiherfest mit einem unglaublichen Feuerwerk zu Ehren der 1200-Jahrfeier von Straßlach.

Wer sich relaxed zurücklehnen kann, sind auf jeden Fall die Schüler. Die haben's geschafft. Das Schuljahr ist rum, die Zeugnisse ausgehändigt und die Aussichten auf den Sommer: heiß. Ich wünsche allen Schülern und überhaupt allen Kindern mit deren Familien schöne Sommerferien, schöne Urlaube, den daheim gebliebenen viel Freude am gemeindlichen Ferienprogramm und überhaupt allen eine schöne Zeit. Die GemeindepNachrichten melden sich im September 2019 zurück.

Herzliche Grüße  
Ihr  
Hans Sienerth  
Erster Bürgermeister

| <b>Terminübersicht August/ September 2019</b>  |   |  |
|--|---|--|
| <b>Mi. 11. September 2019<br/>ab 19.00 Uhr</b> | <b>Bauausschusssitzung</b>                    | <b>Sitzungssaal<br/>Rathaus Straßlach</b>      |
| <b>Fr. 13. September 2019</b>                  | <b>Abgabe für die<br/>Gemeindenachrichten</b> | <b>Erscheinungstag:<br/>26. September 2019</b> |
| <b>Mi. 18. September 2019<br/>ab 19.00 Uhr</b> | <b>Gemeinderatssitzung</b>                    | <b>Sitzungssaal<br/>Rathaus Straßlach</b>      |

## Einwohnerstatistik

# Wachstum

**Einwohnermeldeamt Statistik**  
**Zeitraum: Juni 2019**

| Einwohner mit Hauptwohnung | gesamt       | männlich     | weiblich     |
|----------------------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Anfangsstand</b>        | <b>3.267</b> | <b>1.653</b> | <b>1.614</b> |
| <b>Geburten</b>            | <b>3</b>     | <b>0</b>     | <b>3</b>     |
| <b>Sterbefälle</b>         | <b>2</b>     | <b>1</b>     | <b>1</b>     |
| <b>Zuzüge</b>              | <b>31</b>    | <b>16</b>    | <b>15</b>    |
| <b>Wegzüge</b>             | <b>14</b>    | <b>7</b>     | <b>7</b>     |
| <b>Endstand</b>            | <b>3.285</b> | <b>1.661</b> | <b>1.624</b> |
| <b>Änderung</b>            | <b>+18</b>   | <b>+8</b>    | <b>+10</b>   |

|  |              |          |          |
|--|--------------|----------|----------|
| <b>Umzüge innerhalb der Gemeinde</b>   | <b>0</b>     | <b>0</b> | <b>0</b> |
| <b>Einwohner inkl. Nebenwohnsitze:</b> | <b>3.506</b> |          |          |

## Impressum

### **Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting**

Die Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting erscheinen monatlich donnerstags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

■ **Herausgeber:**

LINUS WITTICH Medien KG  
Peter-Henlein-Straße 1,  
91301 Forchheim,  
Telefon 09191/7232-0  
P.h.G.: E. Wittich

■ **Verantwortlich**

– für den amtlichen Teil ist  
Hans Sienerth, 1. Bürgermeister der Gemeinde  
Straßlach-Dingharting, Schulstraße 21,  
82064 Straßlach-Dingharting;

– für den Anzeigenteil ist

Peter Menne,  
LINUS WITTICH Medien KG.

■ Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil angefordert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Baumschutz

# Baumfällungen absolute Ausnahme, Teil 2



*Es wird jeder Einzelantrag auf Fällung genau geprüft*

**G**rundeigentümer können ihre Gärten frei gestalten. Bei Bäumen haben die Eigentümer weniger Freiheiten. Denn Bäume stehen unter Umständen unter besonderem Schutz.

Verschiedene Gesetze regeln den Umgang mit Bäumen: das Bundesnaturschutzgesetz, Bebauungspläne und die Ortsgestaltungssatzung. Demnach ist das Fällen von Bäumen in bebauten Ortsteilen grundsätzlich untersagt und in jedem Fall anzeigepflichtig. Einen Baum zu fällen ist gestattet, wenn er etwa einem Hausbau im Wege oder auf der Kanaltrasse steht.

Ein weiterer nicht unwesentlicher Grund ist die Verkehrssicherheit. Schäden am Baum oder Gefahren für Dritte rechtfertigen im Einzelfall nach Genehmigung durch die Gemeinde eine Fällung. Allerdings kann man die meisten Baumriesen durch eine fachgerechte Pflege und Entnahme von Totholz am Leben halten. Im Juni hat der Bauausschuss beispielsweise erneut über einen Baumfällantrag beraten. Die Baumkrone ragt in den Empfangsbereich einer Satellitenschüssel und stört den Empfang diverser Fernsehprogramme, so die Antragsteller. Selbst im Winter

behindern die Baumkronen angabengemäß den Empfang. Deshalb sollte ein Ahorn weichen. Die Antragsteller hatten eine Ersatzpflanzung zugesagt.

Der Bauausschuss hat die vorgebrachten Gründe kritisch und kontrovers abgewogen. Nach mehrheitlicher Meinung des Bauausschusses überwiegt in diesem Fall das öffentliche Interesse am Erhalt des Baumes das rein private Interesse an dessen Beseitigung. Hier hat der Bauausschuss angeregt, weitere technische Möglichkeiten zu prüfen, etwa die Umstellung auf Internetprogramme oder die Versetzung der Antenne.

■ *Richard Schmidt*

**Informieren Sie sich auch online. QR-Codes zum scannen für Smartphone-Nutzer:**



## Schnell und aktuell Neuigkeiten und Infos

### Wasser- und Kanalgebühren zum 15.10.19:

Bei den Wasser- und Kanalgebühren haben sich die Fälligkeiten heuer geändert. Die Vorauszahlungen wurden auf vielfachen Wunsch auf drei Termine verteilt. Der nächste Termin für diese Rate ist der 15.10.2019.

### Grundsteuer zum 15.08.2019

Die Grundsteuer ist viermal im Jahr fällig 15.02. 15.05. 15.08. und 15.11. Bitte achten Sie darauf, wenn Sie keine Einzugsermächtigung abgegeben haben, diese rechtzeitig zu überweisen.

### Bauamt

Das Bauamt ist ab dem 01.06.2019 dienstags und donnerstags ab 12.00 Uhr telefonisch nicht erreichbar.

■ *Die Gemeindeverwaltung*

## Elektromobilität E-Roller kommen bald

**D**ie Elektromobilität wird immer beliebter. Auch unsere Gemeinde fördert dieses Thema. Zum einen wollen wir mit aufklärenden Beiträgen Verständnis und Akzeptanz für dieses Thema vor Ort schaffen.

Zum anderen arbeitet Straßlach-Dingharting zusammen mit dem Landratsamt an einer einheitlichen Ladesäulenstruktur für E-Autos oder auch E-Bikes.



**E-Roller auf dem Vormarsch**

Seit Juni sind bekanntlich Elektrokleinstfahrzeuge im Verkehr zugelassen. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Fahrzeuge auch in unserer Gemeinde großen Anklang finden. Daher haben wir frühzeitig wichtige Informationen zusammengefasst.

Zugelassen sind ausschließlich Fahrzeuge mit einer Lenk- oder Haltestange, also, in der Regel elektrische Tretroller und Segways. Sie sind auf eine Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h begrenzt und benötigen eine Versicherungslakette.

Im Straßenverkehr sind die Fahrzeuge verpflichtet, baulich angelegte Radwege oder Radfahrstreifen zu benutzen. Wenn keine gesonderte Fahrradinfrastruktur vorhanden ist, müssen Elektrokleinstfahrzeuge die Fahrbahn benutzen. Das Fahren auf Fußwegen ist nicht gestattet.

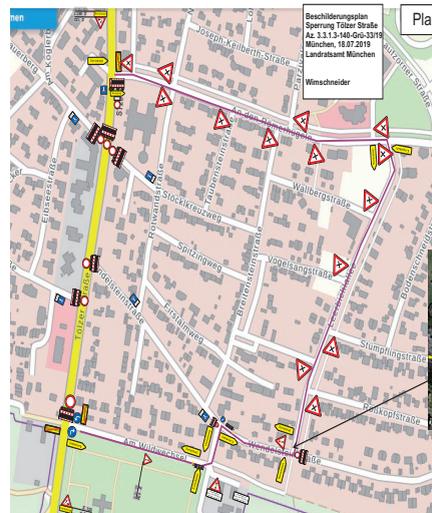
■ Hans Sienerth

## Straßensperrung Wieder in Grünwald

**S**ommerzeit ist Baustellenzeit. Auf Grund der anstehenden Sommerferien nutzen viele Gemeinden den verminderten Verkehr auf den Straßen. So auch unsere nördliche Nachbargemeinde.

In Grünwald wird ab dem 29.07.2019 kräftig gebaut. Dies kann auch für die Bürger von Straßlach-Dingharting zu erheblichen Zeitverzögerungen in die Arbeit oder auf dem Heimweg bedeuten.

Ab dem 29. Juli 2019 bis etwa 12. August 2019 ist die Tölzer Straße komplett gesperrt. Es wird eine Umleitung über die Straße „Am



**Vollsperrung der Tölzer Straße in Grünwald ab dem 29.07.2019**

Wildwechsel“ über die Straße „An den Römerhügeln“ eingerichtet.

Ab dem 12. August 2019 wird die Nördliche Münchner Straße halbseitig gesperrt. Die Sanierungsarbeiten der Fahrbahn sollen bis etwa 23. September 2019 andauern.

Bitte planen Sie auf dem Weg zur Arbeit oder in die Stadt während der Bauarbeiten mehr Zeit ein.

■ Silvia Glas

## Dienstjubiläum 20 Jahre im Rat- haus Straßlach

**A**m 15. Juli feierte Frau Barbara Kornbichler 20-jähriges Dienstjubiläum.

Vor 20 Jahren begann für Frau Kornbichler der erste Arbeitstag. Auch heute kann sie sich noch genau daran erinnern. „Ich war aufgeregt und gespannt auf meine neue Aufgabe,“ erinnert sich Frau Kornbichler „aber, nachdem ich von meinen Kollegen so nett empfangen wurde war die Aufregung gleich wieder weg“.



**20 Jahre im Dienst der Gemeinde**

Frau Kornbichler fing im Einwohnermeldeamt an und an ihrem ersten Tag wurde gleich eine neue Software für die Daten im Einwohnermeldeamt eingeführt.

Seit 2003 ist Frau Kornbichler im Bereich der Kasse für Grundsteuer, Wasser – und Kanalabrechnungen und die Abrechnung der Hundsteuer zuständig. „Ich arbeite gern mit Zahlen – daher ist die Finanzabteilung genau das Richtige für mich“, sagt Frau Kornbichler. Aber sollte es mal eng werden und im Einwohnermeldeamt zu Engpässen kommen, springt sie gern ein. Und da ist es ein großer Vorteil, dass Sie sehr viele Bürger unserer Gemeinde persönlich kennt.

Die Gemeinde wünscht Frau Kornbichler weiterhin viel Erfolg bei ihrer Arbeit und freut sich heute schon auf das 25-jährige Dienstjubiläum.

■ Silvia Glas

## Senioren

# Ist Ihr Zuhause alterstauglich?

In den letzten beiden Ausgaben der GemeindeNachrichten haben wir die ersten Teile der Checkliste zum Thema Wohnungsanpassung abgedruckt.

Da es oft die kleinen Dinge sind, die das Leben angenehmer gestalten oder eventuell auch vereinfachen können, soll Ihnen diese Checkliste helfen die richtigen Maßnahmen für Ihre persönliche Wohnsituation.

Kreuzen Sie für sich im Folgenden an, was für die einzelnen Maßnahmevorschläge in Ihrem Fall gilt:

**A = Diese Maßnahme muss ich umsetzen**

**B = Hierzu brauche ich professionelle Beratung**

**C = Diese Maßnahme habe ich bereits umgesetzt bzw. ist in meinem Fall nicht erforderlich.**

Die Checklisten werden in Zustimmung des Vereins Stadtteilarbeit e.V. abgedruckt.

Sollten Sie feststellen, dass Sie Hilfe benötigen oder eine Beratung brauchen, melden Sie sich unter: Stadtteilarbeit e.V. Aachener Straße 9, 80804 München Tel. 089/ 35 70 43-0. Der Verein kommt kostenlos zu Ihnen nach Hause und berät Sie, welche Maßnahmen sinnvoll sind und welche Anträge gestellt werden sollten.

■ Silvia Glas

## Ehrenamt

# Hilfe für Senioren

Kurz nach dem zweiten Senioren-Workshop im April hat sich ein Straßlacher Bürger im Rathaus vorgestellt.

Er möchte sich gerne ehrenamtlich engagieren und vor allem Senioren seine Unterstützung anbieten. Sei es Hilfe beim Einkauf, eine Fahrt zum Arzt oder einfach mal eine Runde Mensch ärger dich nicht. Manchmal sind es die kleinen Dinge, die großes bewirken.

Sollten Sie sich angesprochen fühlen oder jemanden kennen der Hilfe benötigt, so können Sie sich gerne im Rathaus melden. 08170/ 93 00 24 oder [hauptverwaltung@strasslach.de](mailto:hauptverwaltung@strasslach.de)

■ Silvia Glas

## Computerwissen

# Wer kann helfen?

Beim Senioren-Workshop im April merkten einige Senioren an, dass ihnen der Umgang mit neuen Medien, Computer, Tablet oder dem Smartphone schwer fällt. Auch die Wahl von Mobiltarifen bereitet Probleme

Um hier Abhilfe zu schaffen, sucht die Gemeinde ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger, die den Senioren diese Thematiken nach vorheriger Absprache näher bringen können, oder in diesen Angelegenheiten unterstützen.

Sollten Sie Interesse haben, den Gemeinde-Senioren Hilfe auf diesem Gebiet anzubieten, so melden Sie sich bitte unter: 08170/ 93 00 24 oder [hauptverwaltung@strasslach.de](mailto:hauptverwaltung@strasslach.de).

■ Silvia Glas

### Schlafbereich

|  | A                        | B                        | C                        |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ist ein Lichtschalter vom Bett aus erreichbar?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Gibt es einen Bewegungsmelder für das Licht für nächtliche WC-Gänge?                         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ist ein Telefon vom Bett aus erreichbar?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sind die Möbel so angeordnet, dass genug Platz zwischen Bett und Schränken ist?              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ist der Schrankinhalt so geordnet, dass die wichtigsten Dinge bequem erreicht werden können? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

### Küche

|   | A                        | B                        | C                        |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Sind die Unterschränke mit leicht gängigen Schüben versehen?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sind Küchengeräte höher gestellt (z. B. Kühlschrank, Backofen, Geschirrspülmaschine) und so im Alltag besser nutzbar gemacht?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ist eine Sitz-Stehhilfe vorhanden?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Gibt es einen Arbeitsplatz zum Sitzen (tiefer als normale Arbeitsflächen)?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ist ein unterfahrbare Arbeitsbereich, z. B. für Rollstuhlfahrer, vorhanden?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sind zur besseren Erreichbarkeit von täglich benötigten Gegenständen tiefer angebrachte Oberschränke oder hydraulische Schrankeinsätze zum Absenken angeschafft worden? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Haben die Oberschränke Glasböden, damit ihr Inhalt gut einsehbar ist?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sind die Schrankinhalte in Hinsicht auf eine bequeme Nutzung einsortiert?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Gibt es sicher und leicht zu bedienende Armaturen (z. B. Einhebelmischer mit längerem Griff)?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ist zur Sicherheit eine Herdsicherung eingebaut worden?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sind nötige Hilfsmittel (Greifhilfen, Esshilfen, z. B. Besteck mit verstärkten Griffen) vorhanden?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

### Sanitärbereich: Kleine Maßnahmen

|  | A                        | B                        | C                        |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Sind Einstiegs- und Stützgriffe für Wanne oder Dusche angeschafft worden?                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ist die Duschstange gegen einen stabilen Haltegriff zum Festhalten ausgetauscht worden?      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Gibt es rutschhemmende Aufkleber am Wannen- bzw. Duschboden oder eine sichere Badematte?     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Bei einer Badewanne: Ist eines der folgenden Hilfsmittel vorhanden?                          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| – Badebrett als Sitzmöglichkeit zum Auflegen auf die Wanne                                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| – Badewannendrehsitz   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| – Badewannenlifter   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Bei einer Dusche: Ist ein Duschhocker oder Duschsitz (an der Wand befestigt) vorhanden?      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Gibt es einen Platz für das Handtuch, wo es nach der Dusche/dem Baden leicht erreichbar ist? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ist die Höhe des WCs für ein bequemes Aufstehen passend?                                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Oder sollte das WC durch Aufsatz oder höhere WC-Schüssel angepasst werden?                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sind Stützgriffe oder Armlehnen für die komfortable Nutzung des WCs vorhanden?               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

## Wo stehen wir im Landkreisvergleich?

# Gesund im Mittelfeld

**Ü**berdurchschnittlich jung und familienfreundlich, unterdurchschnittlich im Zubetonieren und bei Wegzügen. Das einstige Sorgenkind und Schlusslicht des Landkreises München, Straßlach-Dingharting, ist längst in einem gesunden Mittelfeld angekommen. Der Planungsverband hat die Daten des Landkreises und der 29 Gemeinden auf Basis der Zahlen aus 2017 veröffentlicht. Die Werte sind ein objektiver Gradmesser zum Stand der Gemeinden im Vergleich zu den übrigen Kreisgemeinden und zum Landkreisdurchschnitt.

Fallen die Wachstumszahlen einer Gemeinde in einer Boomregion wie der unseren unterdurchschnittlich aus, so ist das ein Indikator für ein gesundes Wachstum. Überdurchschnittliche Zahlen hinsichtlich des Alters der Bevölkerung, Geburtenraten und Steuereinnahmen sind Hinweise auf eine gesunde Bevölkerungsstruktur und wirtschaftlichen Erfolg.

### Organisches Wachstum

Straßlach-Dingharting ist in den letzten 10 Jahren um 9,6 % gewachsen. Das ist weniger als 1 % pro Jahr. Damit liegt unser Wert etwas unter dem Kreisdurchschnitt von 9,8 %. Am meisten ist Unterföhring mit 31,6 % in zehn Jahren gewachsen. Am wenigsten Neubiberg mit 0,3 % - vermutlich, weil das 5,77 km<sup>2</sup> große Gemeindegebiet mit über 14.000 Einwohnern an seine Grenzen stößt. Zum Vergleich: bei uns leben 3.500 Einwohner auf 28,39 km<sup>2</sup>. Schlusslicht ist Straßlach nur noch in der Statistik Fluktuation, und das ist positiv. Die Zu- und Fortzüge machen bei uns nur 13,5 % aus. Ein Wert, der deutlich unter dem Kreisdurchschnitt von 17,5 % liegt. Sprich: wer sich entscheidet zu uns zu ziehen, der bleibt in der Regel auch.

### Gesunde Altersstruktur

Der Anteil der 0-17-Jährigen liegt in unserer Gemeinde bei 36,2 % und damit deutlich über dem Landkreiswert

von 29,7 %. Nach diesen Zahlen sind wir die viertjüngste Gemeinde von 29 Gemeinden. Der Anteil unserer Mitbürger ab 65+ Jahren liegt hingegen bei 36,1 %. Derzeit überwiegt bei uns der Anteil der jungen Menschen leicht. Den geringsten Seniorenanteil, wenn man 65-jährige überhaupt so bezeichnen darf, hat 2017 Feldkirchen mit 18,9 %.

### Flächennutzung und Ökologie

Einen guten Platz 13 belegt unsere Gemeinde in der Statistik der Wohnungsfertigstellungen. 3,5 Wohnungen je 1.000 wurden in 2017 fertig gestellt. Landkreisweit waren es nur 3. Ökologisch, bienen- und umweltfreundlich ist der Flächenverbrauch unserer Gemeinde. Der Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Gebietsfläche liegt im Landkreisdurchschnitt bei 20,6 %. Die Zahl drückt aus, wie viel Prozent des Gemeindegebiets durch Bebauung und Verkehrsflächen versiegelt ist. Spitzenreiter ist Ottobrunn. Hier sind 86,9 % der Fläche bebaut. Den geringsten Anteil hat mit 7,1 % die Gemeinde Aying. Davon nicht sehr weit entfernt sind wir. Mit 11,7 % haben wir den drittkleinsten Anteil im Landkreis München. Diese Zahl und das geringe Bevölkerungswachstum sind Ausdruck der flächensparenden und vorausschauenden Baupolitik unserer Gemeinde. Dass der geringe Versiegelungsgrad zudem natur- und umweltfreundlich ist, erklärt sich von selbst.

Manche Landkreisgemeinden haben ihr Gebiet bis zum Exzess bebaut und fangen nun an, jeden Grünstreifen mit Blütensamen zu besäen und dies in ansprechenden Hochglanzbroschüren festzuhalten. Von der Optik beeindruckt sprechen manche Bürger unsere Verwaltung an, warum es bei uns sowas nicht gibt. Darauf lautet die Antwort stets, dass nach unserem Verständnis Umweltfreundlichkeit bereits mit einer flächensparenden und naturschonenden Ausweisungspolitik beginnt, wie das bei uns ist. Dann sind bestimmte medienwirksa-

me Sonderaktionen vermarktet durch Hochglanzbroschüren auch nicht notwendig.

### Gemeindefinanzen

Straßlach-Dingharting war früher die Gemeinde mit der geringsten Steuerkraft. Bis 2007 belegte sie regelmäßig Platz 29 von 29. Dies hat sich in den letzten 12 Jahren deutlich verändert. Zwischenzeitlich liegt unsere Gemeinde mit Steuereinnahmen von 1.828 € je Einwohner auf Platz 18 von 29. Spitzenreiter ist, natürlich, Grünwald mit 14.291 € pro Einwohner. Die geringste Steuerkraft hat im Jahr 2017 die Gemeinde Schäftlarn mit 1.167 € je Einwohner.

### Fazit

Es hat sich gezeigt, dass die erfolgreiche Gemeindepolitik der letzten Jahre nicht nur die Lebensqualität unserer Bürger verbessert hat. Sie hat vielmehr ein Klima erzeugt, das immer mehr erfolgreiche und zahlungskräftige Firmen ermutigt, sich in unserer Gemeinde anzusiedeln und ihre Steuern bei uns abzuführen.

Diese Zahlen, Daten und Fakten ermutigen Bürgermeister und Gemeinderat, ihre bisherige Bauland-, Bevölkerungs- und Wirtschaftspolitik in gleicher Weise fortzusetzen wie bisher.

■ Hans Sienerth



## Wasserschaden im Bürgerhaus

# Bald ist es geschafft!

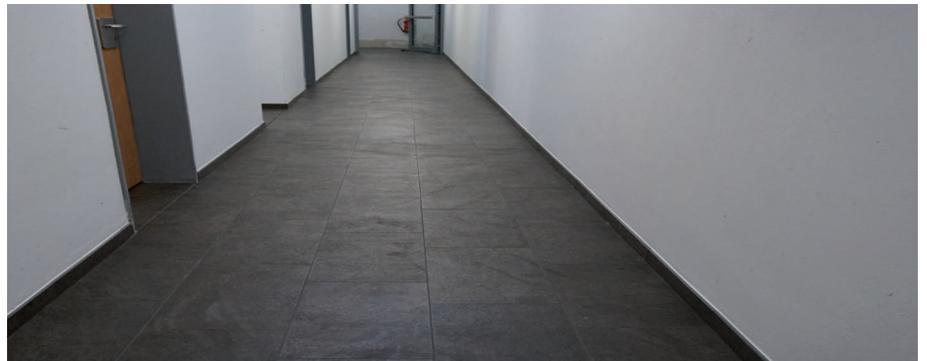
**I**m Keller sind die Trockenbauarbeiten zum Verschließen der Wände bereits abgeschlossen. Die Fliesenarbeiten sind bereits voll im Gange. Der Abschluss der Arbeiten wird voraussichtlich Ende August sein, so dass die Toiletten im Kellergeschoss dann wieder nutzbar sind. Die Abholung der Toilettencontainer vor dem Eingang des Bürgerhauses ist für Ende Juli terminiert.

Die Beprobung des Hallenbodens fand in den Pfingstferien statt. Der Gutachter der Versicherungskammer Bayern teilte vorab bereits telefonisch mit, dass keine Schimmelpilze vorhanden sind und somit nach fachlicher Einschätzung kein Wasser in den Hallenboden eingedrungen ist. Ein Gutachten über die Beprobung wird derzeit vom Institut für Schadenforschung erstellt. Damit bleibt es uns Gott sei Dank erspart, die Halle für

längere Zeit sperren zu müssen. Weiterhin wurde das Institut für Schadenforschung zwischenzeitlich von der Versicherungskammer Bayern beauftragt, die Schadensursache zu prüfen. Hierzu war ein Physiker vor Ort und hat sich ein Bild von der Schadensursache gemacht. Es geht hauptsächlich darum zu prüfen, wer für den Schaden verantwortlich ist und

wer von der Versicherung in Regress genommen werden kann. Die entstandenen Kosten für die Sanierung wurden bisher von der bestehenden Gebäudeversicherung der Infrastruktur-Gesellschaft erstattet. Im nächsten Schritt will die Versicherung die Summe von den verantwortlichen Firmen und Ingenieurbüros einholen.

■ Karin Sommer



**Die Fliesenarbeiten wurden abgeschlossen**

## Georg-Preller-Grundschule

# Fliegenklassenzimmer

**A**b dem neuen Schuljahr im September wird voraussichtlich Schluss sein mit den zahlreichen toten Fliegen und Insekten im Klassenzimmer des Obergeschosses im Erweiterungsbau der Georg-Preller-Grundschule.



**Der morgendliche Anblick ist bald vorbei**

Zwei Firmen haben im Rahmen der Ausschreibung Angebote abgegeben. Der Gemeinderat hat sich für die Firma Holzbau Rieger aus Deining entschieden, die sowohl die Gerüstarbeiten als auch die Dachsanierung durchführen. Ab Montag, 29.07.2019, wird das Klassenzimmer ausgeräumt und die Lampen werden entfernt. Das Gerüst wird ab 05.08.2019 aufgestellt, so dass im Anschluss die Arbeiten am Dach beginnen können. Je nach Wetterlage ist eine Bauzeit von drei bis vier Wochen angesetzt.

Sobald das Dach fertiggestellt ist, müssen noch die Schallschutzdecke und die Lampen montiert, das Klassenzimmer gereinigt und zum Schluss wieder eingeräumt werden. Das Ziel der Verwaltung ist es, das Klassenzimmer pünktlich zum Schuljahresbeginn am 10.09.2019 für die



**Die Arbeiten haben bekommen**

Kinder und Lehrer bezugsfertig zu haben. Hoffen wir, dass der Wettergott auch mitspielt.

■ Karin Sommer

## Musikschule

# Mehr Geld für eine gute Sache

**D**ie Musikschule Straßlach besteht seit 1965 als eingetragener Verein und bietet unseren Bürgern vor Ort die Möglichkeit die verschiedensten Instrumente zu erlernen.

Sienertth mehrere Aufrufe, um einen neuen Vorstand zu gewinnen.

Wie Frau Köster-Liebrich in der Gemeinderatssitzung schilderte, schreckte hauptsächlich die umfangreiche Verwaltungsarbeit potentiell

leitung könnte der ehrenamtliche Vorstand erheblich entlastet werden.

Die Erhöhung der Stundenanzahl der hauptamtlichen Angestellten verursacht zusätzliche Kosten. Aktuell übernimmt die Gemeinde 29,7 % der förderfähigen Kosten. Eine Aufstockung auf 35 % würde die staatlichen Zuschüsse ebenfalls erhöhen, was zur Deckung der höheren Ausgaben reicht. Die Gemeinderäte beschloss einstimmig, den gemeindlichen Zuschuss von 49.000 Euro um 8.000 Euro auf 57.000 Euro bzw. 35 % der förderfähigen Kosten zu erhöhen.

Der Musikschule stehen inklusive staatlichen Zuschuss somit für Verwaltungsaufgaben jährlich rund 12.500 Euro mehr zur Verfügung als bisher. Frau Köster-Liebrich berichtet, daß die Suche eines neuen ehrenamtlichen Vorstands unter den neuen Voreizen, erfolgreich sein könnte. Der Fortbestand der Musikschule Straßlach wäre damit erfreulicherweise gesichert.

■ Franz Kurz



Der neu gewählte Vorstand der Musikschule Straßlach

Vorsitzende der Musikschule ist bereits seit 13 Jahren Frau Köster-Liebrich. In den letzten eineinhalb Jahren starteten Frau Köster-Liebrich gemeinsam mit Bürgermeister

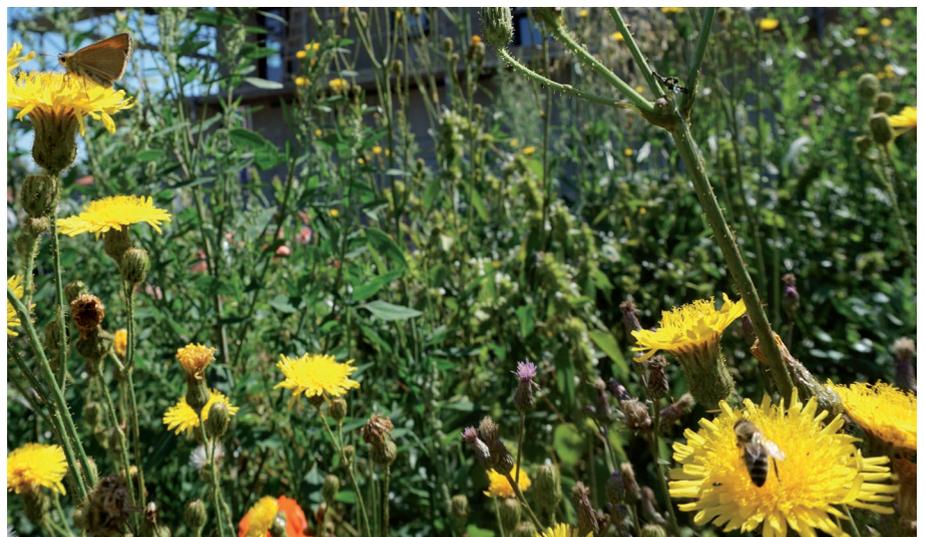
le Bewerber ab. Zusammen mit der Gemeinde hat die Musikschule ein Konzept erarbeitet. Die Idee: mit der Aufstockung der Stundenanzahl der Verwaltungskraft und der Musikschul-

## Umwelt

# Es blüht so schön in unserem Dorf

**S**chon lange vor dem Volksbegehren „Artenvielfalt“ aus 2019 hat die Gemeinde eine Grünfläche in eine Blühfläche verwandelt. Im Mai 2018 wurde auf der Tölzer Straße am Ortsausgang Straßlach, in Richtung des Gewerbegebietes eine Grünfläche zu einem kleinen Bienen- und Insektenparadies verwandelt. Mehr als 2.400 m<sup>2</sup> bieten für Hummeln, Schmetterlinge und Bienen eine Heimat. Die Blühfläche stellt gerade im Frühjahr eine wichtige Nahrungsgrundlage für viele nützliche Insekten dar. Die Blumenwiese ist nicht nur ökologisch wertvoll, sondern auch sehr pflegeleicht man muss sie nur ein bis zweimal im Jahr mähen. Die Samen für die Bienenwiese hatte das Landratsamt München bereitgestellt.

■ Silvia Glas



Ein Blütenparadies für viele Insekten neben den Supermärkten

## Ministerbesuch in Beigarten

# Schulprojekt „Erlebnis Bauernhof“

**S**eit 2015 gibt es das Projekt „Erlebnis Bauernhof“. Mehr als 220.000 Schülerinnen und Schüler aus Bayern haben auf mehr als 600 Bauernhöfen bayernweit an diesem Projekt teilgenommen. Einer dieser Bauernhöfe steht in Beigarten. Familie Hendriock vom „Gut Ingold“ wurde am 25.06.2019 von Staatsministerin Michaela Kaniber besucht.

Am Morgen kamen Schüler aus der Nachbargemeinde Pullach nach „Gut Ingold“ und lernten viel über Landwirtschaft. Was frisst eine Kuh?



**Valérie Hendriock zeigte den Kindern was Schulkuh Lotte besonders gern mag**

Wieviel frisst eigentlich so eine Kuh? Ganz nach dem Motto „Sommer, Erlebnis, Bauernhof“. Die Fünftklässler erlebten einen spannenden und lehrreichen Tag auf „Gut Ingold“. Am Nachmittag kam Staatsministerin Michaela Kaniber auf den Hof um das Projekt zu besichtigen. Hierzu wurden unter anderem der 1. Bürger-



**Seit über 20 Jahren führen Klaus und Valérie Hendriock Kinder über Ihren Hof**



**Erster und Zweiter Bürgermeister ließen sich von den Kindern einiges über Landwirtschaft zeigen**

meister Hans Sienerth als Vertreter der Gemeinde und der 2. Bürgermeister Peter Schneider als Ortsvorsitzender des Bauernverbands eingeladen.

Die Ministerin ließ sich von den Kindern und der Familie Hendriock zeigen, was sie im Laufe des Vormittags gelernt hatten. Auf der Wiese hinter dem Hof waren die Kinder wieder in ihrem Element „Brennesseln mag die Kuh nicht“, sagt Maxi „und Löwenzahn ist ihr Lieblingsessen“, weiß Benni. Beide Kinder gehen in die 5. Klasse aus der Pater-Rupert-Mayer Schule. Anschließend zeigten die Kinder noch den Stall her und stellten ihnen Schulkuh Lotte vor.

Valérie und Klaus Hendriock haben bereits vor 20 Jahren angefangen Schulkinder auf ihren Hof einzuladen,

um ihnen die Landwirtschaft näher zu bringen und so den Bezug zu Lebensmitteln herzustellen. „Wir bringen die Kinder hier raus, um ihnen zu zeigen, was wir hier tun und wo das Endprodukt herkommt, das sie auf dem Teller haben“, so Klaus Hendriock, „das ist



**Hörten aufmerksam zu, was die Kinder gelernt haben am Vormittag**

uns eine Herzensangelegenheit.“ Bei dieser Gelegenheit überreichte Bürgermeister Sienerth der Ministerin Michaela Kaniber einen Gemeindegug und die Einladung zum 1200-jährigen Jubiläum von Strasslach.

Dass dieser Tag bei den meisten Kindern einen positiven Eindruck und schöne Erinnerung hinterlässt, bekommt Klaus Hendriock regelmäßig von erwachsenen Besuchern bestätigt. Die sagten ihm: „Das Schönste an meiner Schulzeit war der Ausflug auf Ihren Hof.“

■ Silvia Glas



**Peter Schneider, Staatsministerin Michaela Kaniber und Hans Sienerth auf dem Hof „Gut Ingold“**

## Gewerbegebiet

# Neues Gewerbegebiet voll in Fahrt

**Die Ansiedlung mehrerer Unternehmen entlang der Staatsstraße 2072 im Gewerbegebiet steht schon fest. Die Errichtung eines Carstorage (Garagen) und eines Hotelbetriebs der BRT GmbH sind voll im Gange.**

Der Bauantrag für die neue Raiffeisenbank ist in Bearbeitung. Weitere Firmen werden sich hier in Zukunft niederlassen. Für Rund zwei Drittel der Grundstücke liegen Ideen und Planungen vor. Daher bleiben die Bauzäune wohl noch eine Weile im Gewerbegebiet stehen.

Im Bau befindet sich derzeit ein großer Gebäudekomplex für sogenannte Mietgaragen und eines Hotels. Auf der Baustelle herrscht Hochbetrieb, die Gebäudehülle steht bereits. Künftig können hier Flächen zur Unterstellung von Fahrzeugen, z. B. Wohnmobilen oder Oldtimern, angemietet werden. In den oberen Geschossen soll ein Beherbergungsbetrieb mit Frühstücks- und Aufenthaltsräumen einziehen. An der Rezeption können Einzel- und Doppelzimmer gebucht

werden. Auch Arbeitsunterkünfte sollen zeitlich begrenzt erhältlich sein. Darüber hinaus wird es Raumangebote für Seminarveranstalter geben: Firmenworkshops und Fachvorträge für bis zu 40 Personen sind künftig möglich.

Die neue Raiffeisenbank befindet sich derzeit noch in der Genehmigungsphase und wird im Grundstück nebenan einziehen. Sichtbar ist derzeit lediglich die Baugrube. Vorab: Es ist ein Drive-In-Geldautomat in Planung.

Neues aus der Gerüchteküche: Es wird kein Baumarkt entstehen und auch keine Tierverwertungsanstalt. Ein neuer Flugzeugmotorenprüfstand oder ein Parfümhersteller ist ebenfalls nicht in Sicht. Sollten Sie dennoch Fragen haben, können Sie diese gerne an die Bauverwaltung richten.

■ *Richard Schmidt*



*Es geht voran im Gewerbegebiet Oberfeld-West*

## Seniengutscheine für tagsüber

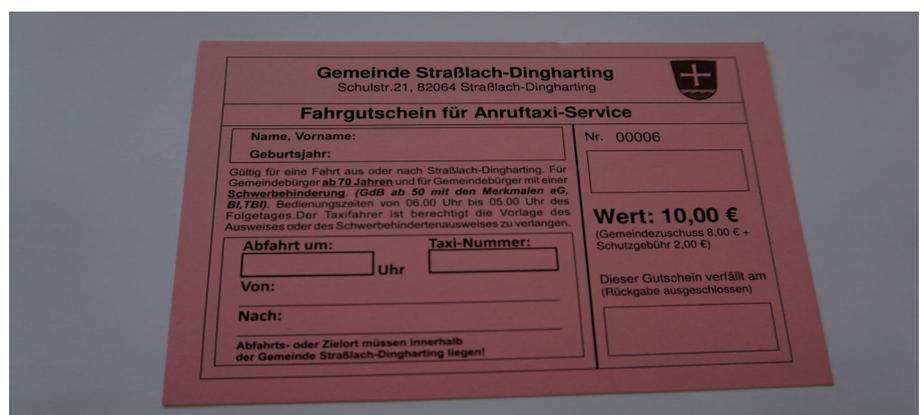
# Taxi-Gutscheine im Rathaus erhältlich

**Der Gemeinderat befassete sich in seiner Sitzung vom 27.03.2019 mit einem Antrag des 2. Bürgermeisters Peter Schneiders zur Erweiterung des Anruf-Taxi-Service um „Senioren Gutscheine“ für tagsüber.**

Nach kurzer Beratung wurde dann einstimmig beschlossen, dass die Gutscheine zum 01.07.2019 eingeführt werden sollen. Das Angebot der Taxi-Gutscheine wurde speziell für Senioren ab 70 Jahren und Menschen mit Behinderung (GdB ab 50 mit den Merkmalen aG, BI, TBI) eingeführt, um ihnen den Weg zum Arzt, zum Einkaufen oder andere Besorgungen zu erleichtern und unkomplizierter zu gestalten.

Die ersten Bürgerinnen und Bürger haben die Taxi-Gutscheine bereits im Rathaus abgeholt.

■ *Silvia Glas*



*Seit dem 01.07.2019 im Rathaus erhältlich-„Senioren Taxi-Gutscheine“*

## Mitfahrgelegenheiten

# Keine Mitfahrbankerl bei uns

**E**in hoher Symbolwert, aber kein praktischer Nutzen. Der Gemeinderat lehnte die Errichtung von Mitfahrbankerln im Gemeindegebiet ab. Am 12.03.2019 erhielt die Verwaltung eine E-Mail mit einer Anregung eines Bürgers. In einem Zeitungsartikel ist er auf die Mitfahrbankerl aus Höhenkirchen aufmerksam geworden und fragte an, ob diese auch etwas für unsere Gemeinde wären.

Die Energieagentur Ebersberg-München hat die Mitfahrbankerl ins Leben gerufen. Ziel ist es, das Trampen zu erleichtern. Trampler sollen sich auf die Bank setzen und mit den angebrachten Wegweisern zeigen, in welche Richtung sie fahren möchten. Autos die an der Bank vorbeifahren, können so erkennen, in welche Richtung der Trampler möchte und ihn eventuell mitnehmen. Laut Auskunft der Sachbearbeiterin in Höhenkirchen-Siegertsbrunn ist die Resonanz der Trampler leider nicht sehr positiv. Ebenso gab sie zu bedenken, dass man ja Kindern bei-

bringt, nicht zu Fremden ins Auto zu steigen, mit den Bankerln die Kinder aber gerade dazu ermutigt werden. Dies sah auch der Gemeinderat so, weshalb er die Errichtung von Mitfahrbankerln im Gemeindegebiet ablehnte. Dr. Geiger: „Hier wird ein Sicherheitsgefühl vorgegaukelt!“. Zwei Angestellte der Süddeutschen Zeitung haben die Bankerl getestet. Sie mussten bis zu fünf Stunden warten, bis

Autos anhielten und sie mitnahmen. Der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen hat ebenfalls ein Projekt gestartet. Die Landkreisgemeinden konnten sich an diesem Projekt beteiligen. Die Gemeinde Egling hat dies getan, drei Bankerl stehen nun in Ihrem Gemeindegebiet. Laut Auskunft der Gemeinde gibt es keine Informationen zur Resonanz.

■ Sabrina Beierbeck



Ein Mitfahrbankerl aus der Nachbargemeinde

## Abfälle

# Müllwalk der Schande

**E**s vor kurzem erreichte uns eine E-Mail von einer jungen Bürgerin. Sie teilte uns mit, dass der Müll in der Gemeinde immer mehr wird und damit meinte sie nicht die Müllplätze, sondern vor allem die Wälder und Felder. Seit Monaten nimmt Sie zum Spaziergehen eine Tüte mit, um den gefundenen Müll entsprechend zu entsorgen. Doch leider wird es nicht weniger.

Diese junge Bürgerin sollte uns ein Vorbild sein. Jeder einzelne kann zum Erhalt des Ortsbildes beitragen. Egal, ob es das Entfernen von Müll auf den Straßen oder an den Containerplätzen ist, auch das Einsammeln von Hinterlassenschaften von Hunden trägt zu einem rücksichtvollen Miteinander

bei. Die Gemeinde stellt laufend neue Mülleimer und Hundetüten auf. Es gibt ausreichend Container und eine gut funktionierende Müllentsorgung.

Wer Müll so entsorgt, sollte benannt und bestraft werden.

■ Sabrina Beierbeck



Ein NO-GO auf allen Wegen

## **Straßensanierung Bauarbeiten beginnen jetzt**

**N**icht nur in den umliegenden Gemeinden werden Straßen in den Sommermonaten saniert. Auch die Gemeinde Straßlach-Dingharting nutzt das gute Wetter und den verminderten Verkehr für anstehende Baumaßnahmen.

Die Firma Swytelsky Straßenbau beginnt am 29.07.2019 mit der Verbindungsstraße zwischen Holzhausen und Ebertshausen „An der Leitn“. Für den Zeitraum der Bauarbeiten von etwa zwei Wochen ist es erforderlich die Verbindungsstraße komplett zu sperren.

Die Sperrung ist geplant vom 29.07.2019 - 09.08.2019. die Zufahrt nach Ebertshausen kann weiterhin über die Oberbiburger Straße und Dorfstraße erfolgen.



### ***Straßensperrung sind für etwa zwei Wochen geplant zwischen Holzhausen und Ebertshausen***

Im Zweiten Abschnitt erfolgt die Herstellung des Fußweges an der Grünwalderstraße, um die sichere Überquerung der Staatsstraße zur Eisdielle zu ermöglichen.

Die Arbeiten hierfür sollen in den Sommerferien noch abgeschlossen werden. Mitte September ist dann der letzte Abschnitt der Baumaßnahmen, die Buchenstraße, an der Reihe. Hier sollen die restlichen fünfzig Meter mit einer Straßenentwässerung ausgestattet und asphaltiert. Über eventuelle kurzzeitige Beeinträchtigungen der Anlieger wird die Baufirma die Anwohner rechtzeitig informieren.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bauamtes gerne zur Verfügung.

■ *Manuel Kluge*

## **Mühlthalberg Radverbot am Hang der Mühlstraße bleibt bestehen**

**I**n der Gemeinderatssitzung am 26.06.2019 lehnte der Gemeinderat den Antrag des ADFC zur Aufhebung des Radfahrverbots im Hangbereich der Mühlstraße ab.

Im April 2019 erreichte die Verwaltung ein Antrag des ADFC zur Aufhebung des Radfahrverbots am Hangabschnitt der Mühlstraße. Kern des Antrags war die Aufhebung des Fahrverbots für Radfahrer, eine Tempobeschränkung auf 30 km/h bzw. 20 km/h sowie die Aufnahme der Strecke in die Verkehrsüberwachung der Gemeinde.

Die Mühlstraße ist offiziell bereits seit 1993 für den Radverkehr gesperrt. Die Strecke enthält am Anfang des Hangs ein starkes Gefälle von 18 %. In den Jahren 2014 bis 2018 ereignete sich ein Verkehrsunfall mit tödlichen Ausgang, ein Verkehrsunfall mit einer oder mehreren schwer verletzten Personen und drei Verkehrsunfälle mit leicht Verletzten. Besonders das Teilstück mit dem starken Gefälle ist für alle Verkehrsteilnehmer sehr gefährlich. Bei einem Unfall kam es zu einer Kollision von zwei Fahrradfahrern. In keinem Fall war ein Kfz beteiligt.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass das Fahrverbot für die Radfahrer nicht aufgehoben wird. Aufgrund der bereits vorgefallenen Unfälle, die trotz der eigentlichen Sperrung der Straße erfolgten, sieht der Gemeinderat hier ein erhöhtes Gefahrenpotenzial. Er hält es für angemessen, dass Fahrradfahrer gerade im steilen Teilstück der Mühlstraße absteigen und

ihr Fahrrad schieben. Wer sein Fahrrad nicht schieben möchte, kann alternativ den Isarradweg befahren. Ab der Einmündung des Isarradweges ist die Mühlstraße für Radfahrer freigegeben.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass das private Interesse der Radfahrer den Berg mit unverminderter Geschwindigkeit bis zum Isarradweg hinunterzufahren, hinter dem öffentlichen Interesse am Schutz von Gesundheit und Leben aller Verkehrsteilnehmer, vor allem auch Fußgänger, zurückzustehen hat.

Einer Tempobeschränkung stimmte der Gemeinderat zu. Ab dem Ortsschild wird die Mühlstraße auf die Geschwindigkeit Tempo 30 beschränkt. Von der Hangkante bis zum Gasthaus zur Mühle wird künftig Tempo 20 gelten. Der Gemeinderat hat ebenfalls beschlossen, die Strecke in die kommunale Verkehrsüberwachung aufzunehmen.

Die Anordnung der Tempobeschränkung wird mit der Aufstellung der Schilder wirksam. Diese werden voraussichtlich im September aufgestellt. Eine Tempobeschränkung für Kraftfahrzeuge auf 30 bzw. 20 km/h erhöht die Verkehrssicherheit. Durch die Tempobeschränkung kann die Polizei zusätzlich zum Verbot der Fahrradfahrer auch die Geschwindigkeit der Kraftfahrzeuge kontrollieren.

■ *Sabrina Beierbeck*



**Das Radfahrverbot bleibt bestehen**

## ISD - Biomüll

# Eine neue Trennliste für Bioabfall

**D**er Landkreis München hat eine neue Info Broschüre an die Gemeinden verteilt. Die neue Trennliste für die Bioabfallvergärungsanlage in Kirchstockach beinhaltet alle wesentlichen Fragen zum Thema Biomüll:

- Was ist Bioabfall?
- Wie funktioniert Bioabfallvergärung?
- Was darf in die Biotonne?
- Was darf nicht in die Biotonne?

Das und vieles mehr können Sie in der neuen Info Broschüre nachlesen. Die Trennliste ist im Rathaus ausgelegt oder online unter [www.isd-strasslach-dingharting.de](http://www.isd-strasslach-dingharting.de) abrufbar. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an Frau Beierbeck, 08170 9300-32, [sabrina.beierbeck@strasslach.de](mailto:sabrina.beierbeck@strasslach.de) wenden.

■ *Sabrina Beierbeck*

**Die neue Trennliste**  
für die Bioabfallvergärungsanlage Kirchstockach

Was darf  
in die  
Biotonne?



**Weil unsere Vergärungsanlage letztlich auch nur eine Kuh ist!**

*Die neue Trennliste für Biomüll ist da*

## ISD

# Hohe Wasserqualität bei uns

**E**s freut uns, Ihnen mitteilen zu können dass wir weiterhin Trinkwasser in einer einwandfreien und bedenkenlosen Qualität liefern können.

Die letzten Untersuchungen im Mai 2019, durchgeführt vom Labor der Stadtwerke München, haben ergeben, dass die gemessenen Werte weit unter den vorgeschriebenen Grenzwerten der Trinkwasserverordnung liegen. Die Beprobung erfolgt alle drei Monate.

Auf unserer Internetseite [www.isd-strasslach-dingharting.de](http://www.isd-strasslach-dingharting.de) finden Sie die neuesten Werte und Informationen.

■ *Manuel Kluge*



**Top Wasserqualität in Strasslach-Dingharting - zu schade zum Verschenden**

## Gemeinsam miteinander

# Leben mit Mensch und Hund

**E**in problemfreies und friedliches Miteinander zwischen Hundehaltern, Hunden und Nichthundehaltern ist nur mit Vernunft und Verständnis möglich. Gegenseitige Rücksichtnahme und Achtsamkeit ist sehr wesentlich. Wir sind alle gefordert zum Erhalt dieses Zustandes beizutragen.

Diese Hinweise sollen auf ein gutes Miteinander aufmerksam machen. Das bedeutet, dass Hunde so zu halten und zu beaufsichtigen sind, dass

- durch Sie keine Gefahr für Mensch und Tier entsteht.
- insbesondere keine Personen und Tiere angefallen und gebissen bzw. verletzt werden
- niemand durch den von Hunden erzeugten Lärm belästigt wird.

### 1. Haltung

Nicht jeder Mensch liebt Hunde. Viele haben sogar Angst vor ihnen, auch wenn Hunde friedlich sind und nur schnuppern möchte. Hunde sollen nicht mit fremden Hunden raufen oder spielende Kinder, Spaziergänger, Jogger, Reiter, Radfahrer usw. anspringen, verfolgen und belästigen, auch wenn dies nicht mit böser Absicht geschieht.

### 2. Leinenpflicht

Ihr Hund soll sich zwar bei Spaziergängen austoben können, aber sich stets in Sicht- und Rufweite befinden. Hundehaltende, die ihren Hund nicht in jeder Situation bei sich halten oder sofort zu sich rufen können, müssen den Hund außerhalb der eigenen Privatsphäre zwingend an die Leine nehmen.

### 3. Hundekot

Hundekot an Wegen und in Wiesen ist ein großes Ärgernis für jedermann. Als Hundehalter ist es ihre Pflicht, diese Hinterlassenschaften korrekt zu beseitigen. Um die Entsorgung zu erleichtern, wurden von Seiten der Gemeinde Straßlach-Dingharting

Hundetoiletten angebracht. Wir bitten die Hundebesitzer dringend diese zu nutzen und den Kot nicht einfach liegen zu lassen.

### Hundetoiletten in der Gemeinde Straßlach-Dingharting:

#### Straßlach:

- Am Weiher
- Am Einfang
- Hugo-Hofmann-Straße Kreuzung Weg im Esterholz
- Hugo-Hogmann-Straße Kreuzung Mitterstraßweg
- Mitterstraßweg beim Gewerbegebiet
- Oberholzweg Kreuzung

#### Kleindingharting:

- An der Ludwigshöhe
- Schäftlarn Straße am Feldweg Richtung Kircherlberg

#### Mühlthal:

- Parkplatz Gasthaus zur Mühle

#### Ebertshausen:

- Bushaltestelle

Gefüllte Hundekottüten dürfen nicht am Boden liegengelassen oder in der Natur entsorgt werden. Für die Verunreinigung über das übliche Maß hinaus gilt Art. 16 BayStrWG. Wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die Bestimmungen verstößt, kann mit ei-



*Eine der Hundetoiletten im Gemeindegebiet*

#### Großdingharting:

- Gemeindegeweg
- Friedhofstraße
- Münchner Straße (Raiffeisenbank)
- Staatsstraße M5 am Feldweg Richtung Golfplatz

#### Hailafing:

- Am Anfang des Geh- und Radweges

ner Geldbuße belangt werden.

Wir danken allen Hundebesitzerinnen und Hundebesitzern, die sich für eine verantwortungsbewusste Hundehaltung einsetzen. Es ist uns ein Anliegen, für ein gutes Zusammenleben von Mensch und Tier zu sorgen.

■ Sabrina Beierbeck

## Fundsachen

# Wer vermisst was?

**D**ie Gemeindeverwaltung veröffentlicht in dieser Rubrik Fotos der vorliegenden Fundgegenstände. Die Fundsachen sind auch auf der gemeindlichen Internetseite zu finden. Fragen beantwortet die Verwaltung gerne.

Kontakt: [silvia.glas@strasslach.de](mailto:silvia.glas@strasslach.de) oder 08170/9300-24. Bitte beachten Sie die regelmäßigen Bekanntmachungen auf den Anzeigetafeln der Gemeinde. Gelegentlich werden die Fundsachen auch versteigert.

■ Silvia Glas



*Kindermütze in blau*



*Ehering in gold*



*Schlüssel*



*Kinder- Mountainbike in rot-schwarz*



*Handy*



*Brille*

## SV Straßlach Jugend wird Meister

**A**m Freitag, den 5. Juli 2019, fand das letzte Spiel der E2 Rückrundendenmeisterschaft gegen den FSV Höhenrain II statt. Um den Tabellenplatz 1 zu halten und Meister zu werden, musste der SV Straßlach dieses Spiel gewinnen.

Die Spieler des SVS haben dies sehr ernst genommen, bereits nach 7 Minuten stand es schon 2-0 für Straßlach. Zur Halbzeit bereits 5-1 und am Schluss 10-1- Eine furiose Vorstellung der Truppe aus Straßlach!



**Große Freude bei der E2 - Jugend**

Die E2 der Jugend des SV Straßlach ist nach dem Vorbild der Herrenmannschaft SF Eglings-Straßlach in der Rückrunde 2018/2019 M E I S T E R geworden. Die Mannschaft hat in 6 Spielen 5 Siege und 1 Remis erreicht. So ein Ergebnis kann nur erreicht werden, wenn man aus einer starken Verteidigung über ein fleißiges kreatives Mittelfeld und mit einem treffsicheren Sturm spielt. 60 erzielte Tore und nur 10 Gegentore sprechen dafür, wie der Kader die Strategie verinnerlicht hat.

Hervorzuheben ist, dass wir die Saison mit einem Kader von 15+ Spieler bestritten haben. D.h. auch mit ständig wechselnder Spieleraufstellung konnte eine konstante Leistung abgerufen werden. Vielen Dank an alle Spieler, die diese Errungenschaft möglich gemacht haben!

■ Niko Stoßberger

## Münchener Golf Club

# Ein gelungenes Fest

**D**as Highlight im Münchener Golf Club ist jedes Jahr die Golfwoche und speziell der „Preis des MGC“ mit dem Sommerfest! Bei herrlichen Temperaturen und angenehmem Wind erlebten die Turnierteilnehmer einen wunderbaren Golftag.

Der Bruttosieg ging an zwei bekannte Gesichter: Alexander Koller (Golfclub München-Eichenried) und Pia Gassner (Münchener Golf Club) waren nicht nur beim „Am/Am & Welcome Turnier“ sondern auch hier die Top-Spieler! Besonders zu erwähnen ist der Sieger der Klasse C: Das erst 13-jährige Nachwuchstalents Daniel Günther hatte eine Traumrunde erwischte und fabelhafte 53 Nettopunkte eingespielt. Gestartet mit Handicap 32 spielt er zukünftig mit Handicap 24!

Traditionell überreichte der MGC im Rahmen der Siegerehrung dem Straßlacher Bürgermeister Hans Sienerth einen Scheck über 2500,- € für die Unterstützung der Gemeinde.

Überrascht wurden wir von unserem Business Partner STUDIO43. Von den beiden Inhabern und Geschäftsführern Georg Roth und Jörg Fuchs haben wir einen Scheck über 500,- € für unseren Jugend-Förderverein über-

reicht bekommen! Herzlichen Dank für diese großzügige Spende.

Über einen ganz besonderen Preis - eine Woche Griechenland-Urlaub für 2 Personen im „The Westin Resort Costa Navarino“ - gestiftet von den Sponsoren „Golf Extra Reisen“ und



**Scheckübergabe an Bürgermeister Hans Sienerth**

„Costa Navarino“ - darf sich Constanze Salzmann freuen! Ihre Scorekarte wurde in der Verlosung als Höhepunkt des Abends gezogen!

Für den kulinarischen Teil des Abends beim legendären Sommerfest sorgte Küchenchef Hans Klostermair. Die 120 Gäste präsentierten sich gemäß dem Motto ganz in Weiß. Nach dem Dessertbuffet und einer Wein-Verkostung, gestiftet von der „Weinmacht“ in Straßlach, wurde in ausgelassener Stimmung bis spät in die Nacht getanzt!

■ Dawn Young



**Sieger der Witthe Night am Golfclub in Straßlach - darunter auch ein Hailfinger - wer kennt ihn?**

## Jubiläum

# Quiz zum Jubiläum Teil 2



In der Juni-Ausgabe der Gemeindenachrichten war der erste Teil des Quiz anlässlich des Jubiläums abgedruckt. Viele Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Strasslach-Dingharting haben mit dem Rätseln begonnen und die ersten Lösungen wurden bereits im Rathaus abgegeben. Frau Tanja Hellwig hat zusammen mit der Verwaltung das Jubiläums-Quiz gestaltet. Einsendeschluss für das Lösungswort ist der 22.10.2019. Die Auslosung findet dann am 28.10.2019 im Rathaus statt. Die drei Hauptpreise sind Verzehr Gutscheine im Wert von je 100 Euro für unsere ortsansässigen Wirte. Wir wünschen viel Spaß und Erfolg beim Rätseln.

Liebe Leserinnen und Leser,

ich fliege durch das ganze Land und hör' und seh' so allerhand, als Rätselbiene bin ich wohlbekannt. Die Gemeinde feiert heuer ein Fest, wo man es sich nicht nehmen lässt, Altes und Neues zu erfahren – ihr rätselt euch um Kopf und Kragen, in drei Teilen werde ich euch befragen. Die GemeindeNachrichten sind der Schlüssel zum Glück, falls ihr etwas nicht wisst, lest die Festschrift im Oktober mit etwas Geschick. Ihr habt eine Woche Zeit nach dem Festwochenende zu geben eure Lösung in des Bürgermeisters Hände. Nach den Feierlichkeiten entscheidet das Los und glaubt mir, die Gewinne sind grandios! Viel Vergnügen beim Grübeln wünscht Euch

Eure Rätselbiene



### Teilnahmebedingungen:

- Es sind alle berechtigt an diesem Gewinnspiel teilzunehmen.
- Das Gewinnspiel endet am 22.10.2019.
- Die Auslosung findet am 28.10.2019 im Rathaus Strasslach statt.
- Die Gewinner werden telefonisch oder schriftlich informiert.
- Die Gewinne werden persönlich im Rathaus übergeben
- Gewinne: 3 Gutscheine à 100 Euro für die örtlichen Wirtschaften zum Verzehr.

### Datenschutzbestimmung:

Es können nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Gewinnzettel berücksichtigt werden. Alle Teilnehmer sind einverstanden mit Nutzung Ihrer Daten zum Zweck des Gewinnspiels. Die Gewinner sind einverstanden, dass sie namentlich in den GemeindeNachrichten veröffentlicht werden.

Die Daten werden ausschließlich für das Gewinnspiel genutzt. Nach der Auslosung und der Gewinnbenachrichtigung werden alle Daten vernichtet.

■ Silvia Glas



**Ja**, ich möchte am Gewinnspiel der Gemeinde Strasslach-Dingharting anlässlich der Jubiläums-Feier teilnehmen und bin mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

☒ Abgabe bis zum 22.10.2019 im Rathaus

(Nach Beantwortung aller Fragen aus den Ausgaben Juni, Juli und September)

Meine Lösung lautet: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon-Nummer: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



Welches Naturereignis erschütterte 1348 Bayern?

— — — — —

11

Welches Gebäude ist auf dem ehem. Gemeindesiegel von Dingharting zu sehen?

— — — — —

6

Wie nennt man verheiratete, ehem. Mitglieder eines Burschenvereins?

— — — — —

19

Unter welchem Namen wurde das Frundsberger Fährndl 1889 gegründet?

— — — — —

15

Wie lautet der ursprüngliche Name der Sängerrunde Straßlach?

— — — — —

18

Wo wurde der ehem. Pfarrer August Weinzierl geboren?

— — — — —

17

## Sport & Freizeit

# Die Eishackla suchen dich!

**S**eit über zehn Jahren gibt es uns bereits: Die Eishackla. Wir sind eine Freizeit-Eishockeymannschaft, und bestehen überwiegend aus Spielern aus der Gemeinde Strasslach-Dingharting.

Nach vielen Jahren Weierhockey haben wir uns damals entschieden, unserem Hobby ein wenig „professioneller“ nachzugehen. Seitdem haben wir von November bis März Eiszeiten in der „Wee-Arena“ in Bad Tölz, in der auch die 1. Mannschaft der „Tölzer Löwen“ spielt und trainiert. Neben unseres wöchentlichen Trainings spielen wir auch in unregelmäßigen Abständen gegen andere Mannschaften, das wichtigste bei uns ist jedoch das kameradschaftliche Miteinander, die Freude am Sport und das Beisam-



### Die Eishackla

mensein. Das alljährliche Highlight ist unser legendäres Trainingslager zu Saisonbeginn in Sterzing.

Wir sind ein bunt zusammengewürfelter Haufen, vom blutigen Anfänger bis zum Kufen-Crack ist bei uns alles vertreten – und jeder hat bei uns seinen Spaß!

Wenn du Lust bekommen hast ein Teil von uns zu werden, dann melde Dich bei uns, wir freuen uns über jeden neuen Spieler!

### Kontaktdaten:

Otto Hueber jr.

e-Mail: eishackla@hotmail.com

Mobil: 0172/7286565

■ Otto Hueber jr.

|         |            |       |       |                |                    |
|---------|------------|-------|-------|----------------|--------------------|
| Samstag | 23.11.2019 | 21:15 | 22:45 | Trainingshalle | Eishackla - Wagner |
| Freitag | 29.11.2019 | 21:30 | 23:00 | Trainingshalle | Eishackla - Wagner |
| Samstag | 07.12.2019 | 21:15 | 22:45 | Trainingshalle | Eishackla - Wagner |
| Freitag | 13.12.2019 | 21:30 | 23:00 | Trainingshalle | Eishackla - Wagner |
| Samstag | 21.12.2019 | 21:15 | 22:45 | Trainingshalle | Eishackla - Wagner |
| Freitag | 27.12.2019 | 21:30 | 23:00 | Trainingshalle | Eishackla - Wagner |
| Samstag | 04.01.2020 | 21:15 | 22:45 | Trainingshalle | Eishackla - Wagner |
| Freitag | 10.01.2020 | 21:30 | 23:00 | Trainingshalle | Eishackla - Wagner |
| Samstag | 18.01.2020 | 21:15 | 22:45 | Trainingshalle | Eishackla - Wagner |
| Freitag | 24.01.2020 | 21:30 | 23:00 | Trainingshalle | Eishackla - Wagner |
| Samstag | 01.02.2020 | 21:15 | 22:45 | Trainingshalle | Eishackla - Wagner |
| Freitag | 07.02.2020 | 21:30 | 23:00 | Trainingshalle | Eishackla - Wagner |
| Samstag | 15.02.2020 | 21:15 | 22:45 | Trainingshalle | Eishackla - Wagner |
| Freitag | 21.02.2020 | 21:30 | 23:00 | Trainingshalle | Eishackla - Wagner |
| Samstag | 29.02.2020 | 21:15 | 22:45 | Trainingshalle | Eishackla - Wagner |
| Freitag | 06.03.2020 | 21:30 | 23:00 | Trainingshalle | Eishackla - Wagner |
| Samstag | 14.03.2020 | 21:15 | 22:45 | Trainingshalle | Eishackla - Wagner |
| Freitag | 20.03.2020 | 21:30 | 23:00 | Trainingshalle | Eishackla - Wagner |
| Samstag | 28.03.2020 | 21:15 | 22:45 | Trainingshalle | Eishackla - Wagner |
| Freitag | 03.04.2020 | 21:30 | 23:00 | Trainingshalle | Eishackla - Wagner |

*Trainingszeiten der Eishackla*

## Sängerrunde Straßlach

# Ausflug Ansbacher Rokokowelt und zum Brombachsee

**V**ertrauend auf die Ortskenntnis unseres langjährigen Chauffeurs Lenz, der diesmal leider aufgrund eines Trauerfalls verhindert war, erwarten die Sänger den Bus um 9 Uhr. Letzterer hingegen sucht seine Fahrgäste zunächst unter der Rechnungsadresse in der Hugo-Hofmann-Straße und tut sich dort beim Wenden sichtlich schwer.

Mit Verspätung, Snacks, Fressalien und Getränken starten wir schließlich hochmotiviert von der Sängerstüb'n mit einem sympatischen, kroatischen Fahrer zu unserer Rokokotour. Prosecco-gestärkt und überschwänglich dankt die 1. Vorsitzende der Sängerrunde, Gertraud Schad, allen aktiven und passiven Mitgliedern und ganz besonders den edlen Spendern. Frucht-Käse-, Weintrauben-Kümmelkäse-Spieße und süße, reife Erdbee-

ren, dazu Crémant, weiß und rosé, erquicken die Gemüter. Gen Mittag erreichen wir das fränkische Weißenburg, in dessen uralter St. Andreas-Kirche wir singen: Goiserns „Heast as nit“, „Weit, weit weg“, Leonhard Cohens „Hallelujah“, ferner den „Andachtsjodler“ und den „Irischen Segensgruß“.



Die Sängerrunde Straßlach in Ansbach

Der prekär dünn besetzte Tenor schwächelt, doch das nahe Mittagmahl im speziell für uns geöffneten „Goldenen Adler“, die Hochzeitssuppe, der Grillteller, köstliche hausgemachte mit Pfifferlingen gefüllte Teigtaschen und eine üppige Salatauswahl beflügeln trotzdem. Bis 15 Uhr flanieren wir durch die alte Römerstadt, als dann geht's wieder zum Bus und eine Dreiviertelstunde später ist Ankunft in Ansbach im „Hotel zur Windmühle“. Kurzes Eingewöhnen und Umziehen, dann tauchen wir ein ins zauberhafte Flair der Rokoko-Welt. Eingedenk der einst goldenen Jahre unter den Ansbacher Markgrafen veranstaltet der örtliche Heimatverein alljährlich ein mehrtägiges, rauschendes Fest mit Musik, Pomp und Gloria.

■ Rolf-Dieter Preller

## VdK Ortsverband Dingharting- Straßlach

# Ausflug zur Wallfahrtskirche St. Ottilia

**48** Teilnehmer machten sich am 09.07.2019 auf den Weg, um gemeinsam mit dem VdK-Ortsverband Dingharting-Straßlach einen Ausflug zu unternehmen.

Zuerst ging es zur Wallfahrtskirche St. Ottilia nach Hellingring-Langquaid. In der wunderbar renovierten Kirche erfuhren wir bei einer kleinen Führung Interessantes über die Hl. Ottilie, die als Heilige für Augenleiden gilt.

Anschließend gab es ein gemeinsames Mittagessen im Gasthaus Hirthammer. Danach fuhren wir weiter nach Regensburg, wo jeder den Nachmittag nach seinem Gusto verbringen konnte. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass das wieder ein gelungener Ausflug des VdK war.



Ausflug zur Wallfahrtskirche St. Ottilia

■ Marlene Leserer

## Grundschule Straßlach

# „Manege frei“ in Straßlach

Vom 6. bis 10. Mai fand eine Zirkuswoche an der Georg-Preller-Grundschule Straßlach statt, an der alle 3. und 4. Klassen teilnahmen. Das Ziel war, mit Hilfe des Zirkusteams Windspiel, die Stärken der Schüler zu fördern. Finanziert wurde das Projekt von vielen Sponsoren, darunter zahlreichen Eltern und der Raiffeisenbank Straßlach mit 3860 Euro.

In der Zirkuswoche wählten alle Schüler ihren Kurs aus. Es gab folgende Projektgruppen: Einradfahren, Jonglieren mit Diabolos und Tellern, Turnakrobatik, Trapez und Vertikaltuch. Von Montag bis Freitag trafen sich die Kinder in ihren Klassenzimmern und gingen gemeinsam mit ihren Lehrern in die Turnhalle. Dann folgte ein kurzes Aufwärmispiel, für das sich alle Artisten in einem großen Kreis aufstellten, um sich für das Training vorzubereiten. Insgesamt fünf Gruppenleiter brachten dann den Schülern verschiedene Kunststücke bei, z.B. wie man beim Einradfahren auf das Rad steigt. Beim Diabolo spielen übten die Jungen und Mädchen, wie man Diabolos in die Luft wirft und wieder auffängt und beim Tellerdrehen einen Teller auf einem dünnen Stab zum Drehen bringt. In der Bodenakrobatik wurden verschiedene Körperfiguren

eingübt, wie zum Beispiel eine Pyramide. Am Trapez lernten die Schüler ihren Körper mit viel Armkraft in der Luft einzusetzen und am Vertikaltuch, wie man einen Körper einwickeln und dann wieder davon befreien kann. Dabei gaben alle Lehrer Hilfestellung beim Einüben der Kunststücke. Am Freitag hieß es dann „Manege frei“ in der Turnhalle und alle Kinder zeigten ihr Können vor ihren Eltern, Großeltern und Freunden in einer gemeinsamen Abschlusssauführung. Davor hieß Karin Richter, die Rektorin der Grundschule Straßlach, alle Gäste willkommen, nahm den Scheck der Raiffeisenbank entgegen und die 1. und 2. Klassen sangen ein Zirkuslied. Nach der gelungenen Aufführung gab es im Anschluss noch ein Schulfest, auf dem alle Besucher leckere Speisen vom Buffet probieren konnten.

■ Grundschule Straßlach



Scheckübergabe an die Rektorin Karin Richter

## Jugend Musiziert

# Talent aus Straßlach

Emily Katzer, 16 Jahre, aus Straßlach siegt beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie Gesang (Pop). Damit setzt sie einer erfolgreichen Wettbewerbsserie die Krone auf.

Im Vorfeld hatte sie sowohl beim Regionalwettbewerb, als auch beim Landeswettbewerb den ersten Platz erreicht: die Fahrkarte zum Bundeswettbewerb. Dabei war es nicht von Anfang an klar, dass sie auf jeden Fall erfolgreich sein wird.

Zu groß schien die Konkurrenz. Insgesamt nahmen am Wettbewerb Jugend musiziert, allein in Emilys Kategorie



Emily Katzer aus Straßlach gewinnt bei „Jugend musiziert“

500 Sängerinnen und Sänger teil. Doch sie ließ sich nicht beirren.

Wer sie schon einmal erlebt hat, weiß, welche Fähigkeiten ihr zum Sieg verholfen haben. Konzentriert und ausdrucksstark hat sie schon viele öffentliche Auftritte bestritten. Sie ist dabei stets hoch professionell.

Emily wohnt seit ihrem zweiten Lebensjahr in Straßlach, hat die Grundschule Straßlach besucht und das Musizieren an den Musikschulen Straßlach und Grünwald gelernt.

Die Gemeinde gratuliert Emily herzlich zu ihrem Erfolg.

■ Hans Sienerth

## Kindergarten Sonnenschein

# Sommerfest im Kindergarten

**S**chee war´s!“, antwortet Ludwig (6 Jahre) am Montagmorgen, auf die Frage, was ihm am Sommerfest am Samstag am besten gefallen hat. Darin sind sich die Kinder des Kindergartens Sonnenschein einig, es war ein gelungenes Fest. Oder wie Constantin (6 Jahre) zusammenfasste, „mir hat die ganze Party gefallen“ und Loick (4 Jahre) freute es, dass er mit Mama und Papa gemeinsam zum Sommerfest gehen konnte.

Zu Beginn des Festes zeigten die Kinder, die sich in den Wochen vor dem Sommerfest mit dem 1200-jährigen Jubiläum von Straßlach und der Geschichte ihres Ortes befasst hat-



**Fast alle Kinder fieberten ihrem großen Auftritt entgegen**

ten, in einem Theaterstück eine eindrucksvolle Zeitreise vom 25. Januar 819 (erste urkundliche Erwähnung Straßlachs) bis zum heutigen Tag. Neben den talentierten und textsicheren Schauspielern, sorgte eine mittelalterliche Trommlergruppe für mächtig Wirbel und Tänzerinnen und Tänzer zeigten, begleitet von Geigen spiel, wie die „feinen Herrschaften“ in der Barockzeit tanzten. Während die Schauspieler und Darsteller des Theaterstücks noch immer voller Stolz über den Applaus und den Erfolg ihrer Aufführung waren, schwärmten Kinder wie Ilsa (6 Jahre) von dem Moment, als viele bunte Luftballons in den Himmel stiegen und der gemütliche Teil des Festes eingeleitet wurde. So sorgte der Elternbeirat des Kindergartens für das Leibliche Wohl aller Gäste. Neben Grillfleisch und einer



**Die kleinen Ritter vom Kindergarten Sonnenschein**

großen Salatauswahl blieben am reichhaltigen Kuchenbuffet kaum Wünsche offen. Das fand auch Martha (3 J.) sie freute es, dass sie sich mit ihrem Bruder Oskar viele Muffins holen konnte. Laurin (6 Jahre), Henry (6 Jahre), Toni (5 Jahre), Filius (5 Jahre) und James (5 Jahre), sind sich einig, dass Spiele wie „Ritter – Kampf“, Floßbrutche und Edelsteinsuche im Sandkasten das Beste am ganzen Fest waren. Während die Mädchen wie, Felipa (3 Jahre) davon schwärmten, welche schöne Frisuren man sich im „barocken Frisörsalon“ flechten und hochstecken lassen konnte. Wem all das noch nicht genug war, der konnte eine Bienenwachskerze basteln. Isabella (5 Jahre) bemerkte dazu: „das mit der Kerze ging ganz schnell und wir haben zu Hause noch was davon.“

Zum Abschluß bringt es Maria (5 Jahre) auf den Punkt: „nicht gefallen hat mir nur, als der Regen kam“. Und dem ist aus unserer Sicht nichts hinzuzufügen. Zusammenfassend bleibt zu sagen, es war ein wunderschönes Sommerfest, auch wenn sich die Sonne hinter dicken Wolken versteckt hatte, was der Stimmung keinen Abbruch getan hat. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.



**Im Vorfeld lernten die Kinder viel über die Gemeinde und ihr Wappen**

Einem engagierten Team, einem tollen Elternbeirat, vielen Gästen und nicht zu Letzt den fröhlichen und aufgeweckten Kindern des Kindergartens Sonnenschein.

■ Angelika Schwarz



**Bis hoch zum Himmel sollen sie fliegen - nicht nur die Ballons**

## 60 Jahre SV Straßlach

# Ein heißes Feierwochenende mit vielen

**D**ie dreitägige 60-Jahr-Feier des SVS hatte einiges zu bieten und spiegelte damit die lange Geschichte des Vereins relativ gut wieder: große Siege, bittere Schlappen, ein Programm für Alt und Jung, feuchtfrohliches Beisammensein, kleinere Pannen, eine Verbeugung vor dem Ehrenamt und zum Abschluss zufriedene Gesichter. Zum Start gab es am Freitag das Benefizspiel der Altgemeinden.

Die Dingharting Allstars trafen auf die Straßlacher Auswahl und obwohl beides Ü30-Teams waren, zeigte sich angesichts des diesjährigen Gemeindegelübungs sofort: das 850 Jahre alte Dingharting startete um einiges flinker und frischer als das 1200jährige Straßlach. Aber die schnelle 2:0-Führung der „Gäste“ konnten die erfahrenen Straßlacher noch zur Pause ausgleichen. In der zweiten Halbzeit spielte dann aber nur noch die Südgemeinde und holte sich schließlich hochverdient mit 4:2 den Gemeindecup. Nach dem Spiel wurde noch bei Grillfleisch und elektrolytischen Getränken bis spät in die Nacht orts-teilübergreifend gefachsimpelt. Eine Wiederauflage ist garantiert und der SVS freut sich besonders, dass die Einnahmen des Abends sehr erträglich waren und im Herbst der Gemeinde für einen sozialen Zweck überreicht werden können.

Am Samstag fand das jährliche Sportfest mit einigen Jubiläumsspecials statt. Beim Gemeindegelübungs am Vormittag starteten wie immer zahlreiche Läufer von Klein bis Groß auf verschiedenen Strecken (alle Ergebnisse demnächst unter [www.sv-strasslach.de/gemeindegeluebungs](http://www.sv-strasslach.de/gemeindegeluebungs)). Zusätzlich fand ein E- und F-Jugend-Fußballturnier statt, bei dem Mannschaften unserer Freunde vom SC Deining, SF Egling, SV Ascholding, TSV Grünwald und TSV Schäftlarn zu Gast waren. Umjubelte Turniersieger waren die Teams aus Ascholding (F-Jugend) und Egling (E-Jugend). Nachmittags stand schließlich das

traditionelle Gemeindegelübungs an. 12 Teams kämpften mehr oder weniger verbissen um den Turniersieg und es entwickelte sich ein spannender aber stets fairer Wettkampf. Schnell kristallisierte sich „Mein Favorit“ mit Spielern der SF Egling-Straßlach als ein heißer Titelkandidat heraus, die Jungs waren dann aber trotz vorbildlicher Flüssigkeitszufuhr im Halbfinale platt. So standen im Finale die „Flinken Flaschen“ dem „SK Lazio“ gegenüber, der schließlich seinen Vorjahreserfolg wiederholen konnte. Insgesamt ein schönes und vor allem sehr lustiges Turnier (Ergebnisse demnächst unter [www.sv-strasslach.de/gemeindegeluebungs](http://www.sv-strasslach.de/gemeindegeluebungs)). Bei Grillschmankerln und dem sensationellen Steckerlfisch unserer Freunde vom Burschenverein Straßlach weilten den ganzen Tag hunderte von Zuschauern und Spielern am Sportplatz und feierten den SVS.

Isar-Serenaders begleitet wurde. Besonders erfreut war Fuchs, dass mit Fritz Koelle sein dienstältester Vorgänger anwesend war, der den SVS und auch das Vereinsleben in Straßlach weit mehr als ein Jahrzehnt geprägt hat.

In seinem Grußwort lobte der 2. Bürgermeister der Gemeinde Straßlach-Dingharting, Peter Schneider, die Leistung des SVS für das Gemeindegelübungs und würdigte schließlich vor allem den nach elf Jahren demnächst scheidenden Vorsitzenden Fuchs für sein Engagement im vergangenen Jahrzehnt, der diese Elogie sichtlich gerührt entgegennahm. Auch die Verbandsvertreter von BLSV, BTV und BFV sowie die Vorsitzenden der befreundeten Vereine aus Ascholding, Deining und Egling sprachen schöne Grußworte zum Geburtstag des SVS. Nach der



**Gruppenfoto der „Aktiven“ nach dem 4:2 Sieg der Altgemeinde Dingharting**

Am Sonntag wurde es zunächst besinnlicher. Mit einem Gottesdienst in der Straßlacher Kirche wurde der Festakt zum 60-jährigen Jubiläum eingeläutet, der dann im Bürgerhaus mit zahlreichen Gästen fortgesetzt. Gewohnt launig führte der 1. Vorsitzende Jan-Daniel Fuchs durch das Programm, das musikalisch von den

Ehrung unserer Gründungsmitglieder verkündete Fuchs die Ernennung von Horst Wagner, der seit den sechziger Jahren bis heute aktiv an allen Tätigkeiten des SV Straßlach teilnimmt und sämtlichen Vorständen mit Rat und Tat zur Seite stand und steht, zum Ehrenmitglied des Vereins.

# Höhepunkten TennisClub Ein Frühling voller Ereignisse

Den Übergang zum folgenden Jubiläumsturnier bildete zum Abschluss die Würdigung der diesjährigen Kreisklassenmeister der SF Egling-Straßlach.



**Großer Jubel bei den Straßlacher Jugendspielern!**

Der von Bürgermeister Schneider zum Jahrhunderttrainer erkorene Jan-Daniel Fuchs durfte wiederum Herbert Mühr zum derzeit weltbesten Trainer ausrufen und ihm und seiner Mannschaft zum Aufstieg in die Kreisliga gratulieren.

Das Festwochenende schloss schließlich das Jubiläumsturnier zwischen den Mannschaften der SF Egling-Straßlach, dem SC Deining, der SG Ascholding/Thanning und der SG Baiernrain/Dietramszell ab. Bei Temperaturen knapp unter 40 Grad entwickelte sich zwar kein hochklassiges aber doch ein ambitioniertes Turnier, bei dem die Sportfreunde ihren Heimvorteil nutzten und den Turniersieg mit einem 2:0-Sieg gegen den SC Deining im Finale sicherten.

Es war ein schönes Geburtstagswochenende für den SVS und wir hoffen, dass wir allen Gästen ein wenig Freude bereiten konnten. Auf die nächsten 60 Jahre!

Wir danken allen Vereinsmitgliedern, die während der Festtage geholfen haben, ohne euch geht's nicht und ihr seid der SVS!

■ Niko Stoßberger

**M**an kann es kaum glauben, aber ein Blick in den Kalender bestätigt es! Das Frühjahr ist schnell vergangen- wir sind schon fast wieder bei den Sommerferien angekommen, etliche erfolgreiche Turniere haben die Spielerinnen und Spieler aller Altersklassen für den TCS gemeistert. Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle bei allen Mannschaftsspielern, die unseren Verein mit Schweiß, Ehrgeiz und Fairness gegen die zahlreichen Gegner vertreten haben – ganz gleich, ob mit viel oder mäßigem Erfolg.



und seinem EDEKA-Team!

In den Pfingstferien tummelten sich dieses Jahr wieder 25 Kinder und Jugendliche auf unserer Anlage und wurden von fünf Trainern betreut. Es konnten nicht genug Bälle geschlagen, Motorik-Übungen gemacht und kleine Matches untereinander ausgetragen werden! Die Motivation aller Teilnehmer war – wie das Wetter glücklicherweise auch - überragend und machte das Pfingst-TennisCamp zu einem wunderschönen Erlebnis für alle, bei dem Sport, Spaß und Spiel im Vordergrund standen.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren tollen Trainern, die uns jedes Jahr wieder bei unserem Ferienprogramm unterstützen!



**Unsere motivierten Nachwuchstalente mit ihren Trainern beim Pfingst-TennisCamp**

Seit diesem Jahr wird der Platz Nr. 4 von einem neuen Windfang geschützt: Unser neuer Partner Christoph Reichart (EDEKA Reichart e.K. im Gewerbegebiet) unterstützt uns tatkräftig als Sponsor bei der Jugendarbeit. Der Tennisclub bedankt sich ganz herzlich bei Christoph Reichart

PS: Es sind noch Plätze frei bei den TennisCamps in den Sommerferien.

■ Tanja Hellwig

## Villa Kunterbunt

# 45 Jahre Kindergarten Großdingharting

**D**ieses Jahr steht unsere Gemeinde ganz im Zeichen der Jubiläen. Nach dem Sportverein Straßlach, den Dinghartinger Schützen und vor dem großen Jubiläum unserer Gemeinde im Herbst, stand auch in unserem schönen Kindergarten Villa Kunterbunt das diesjährige Sommerfest ganz im Zeichen des 45-jährigen Bestehens.

de das Interview mit der damaligen Gemeinderätin Frau Charlotte Kunze-Eschner, der treibenden Kraft bei der Gründung des Kindergartens. Und so wurde unter der Leitung von Melanie Leserer und dem Team des Kindergartens eine bunte Zeitung erstellt, in der sich auch viele Eltern wieder auf den Jahrgangsfotos ab 1978 finden. Ein großes Dankeschön an alle die sich

ter lautstarker Begleitung der Kinder das eigene Lied der Villa Kunterbunt zum Besten gaben.

Im Anschluss wurde von Eltern und Kindern die Grillstation gestürmt, um dann frisch gestärkt die zahlreichen Spielstationen zu besuchen. Für Groß und Klein war eine Menge geboten, wie eine Holzwerkstatt, Angeln, Dosenwerfen und Isarrutschen wo fleißig



*Die Kinder spielen die Gemeinderatssitzung zur Gründung des Kindergartens nach - das Mädchen mit dem roten Hut spielt Frau Kunze-Eschner*

Schnell wurde uns bei den ersten Besprechungen im Elternbeirat klar, dass es zu diesem schönen, alten Haus sehr viel zu erzählen und jede Menge Geschichte gibt. Somit wurde schon im Frühjahr der Entschluss gefasst, dass auch wir eine Festschrift erstellen, und die letzten 45 Jahre Revue passieren lassen wollen. Klar war auch, dass wir unsere Festschrift nicht nur mit ZDF (Zahlen, Daten und Fakten) füllen wollen, sondern eine kindgerechte, mit vielen Bildern und lustigen Geschichten aus dem Kindergartenleben damals und heute. Das Herzstück dieser Ausgabe wur-

an diesem Projekt beteiligt und viele Stunden Arbeit investiert haben.

Am 6. Juli war es soweit und die langjährige Leitung des Kindergartens, Frau Ursula Clara, begrüßte die zahlreichen Gäste und eröffnete das Fest. Somit waren schon die 60 Kinder an der Reihe mit ihrer Aufführung die ganz dem Motto der letzten 45 Jahre galt. Es war eine kleine Zeitreise, begonnen mit der Aufführung der Gemeinderatssitzung 1973 als entschieden wurde, dass ein neuer Kindergarten entsteht. Mit Ritterspiele und Maibaumaufstellen bis zur Neuzeit mit Tom und Heiner, die am Ende un-

die Stempel gesammelt wurden, bei Kaffee und Kuchen geredet, gelacht und der ein oder andere fand sich auch als Kindergartenkind in der Festschrift wieder...

Am frühen Abend wurde dann der Heimweg angetreten, mit sehr müden aber glücklichen Kindern. Der Elternbeirat bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfer und dem Team des Kindergartens die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Wir freuen uns schon auf das 50-jährige Jubiläum....

■ Max Feichtmeyer

## Ein vielseitiges Programm

# Sommerfest IHRER Musikschule



Ein großes Ensemble mit Flöten, Geige und Cello - links Frau Lydia Gilitzer und rechts Herr Marius Horn

**D**as Wetter hat dem Namen unseres »Sommerfestes« alle Ehre gemacht! Alle Besucher und Mitwirkenden konnten herrliche Stunden erleben mit Musik, geselliger Sommerstimmung und einer Stärkung bei Kaffee und Kuchen und am Grill.



Hochkonzentriert wurden die Saiten bespielt

Unsere jungen Instrumentalschüler und –schülerinnen haben ihre Junior-Prüfungen abgelegt in den Fächern Querflöte, Gitarre und Klavier! Wir gratulieren sehr herzlich!

■ Susanne Köster-Liebrich



Die Kinder zeigten stolz ihre Urkunden

In zwei Konzerten auf zwei Bühnen haben die Schüler ihr Können von Klassik bis Rock & Pop dargeboten. Alle mitwirkenden Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen haben die große Zahl der Zuhörer auf eine musikalische Reise durch unsere Unterrichtsangebote mitgenommen. Neben Solo-Beiträgen traten diverse Ensembles und die Band auf.

Unser großes Interesse liegt immer wieder darin gemeinsames Musizieren zu fördern. Wenn Sie nicht dabei waren, haben Sie eine große musikalische Freude in Ihrer Gemeinde verpasst!



In der Pause wurde vor dem Bürgerhaus ausgiebig gefeiert

### Noch Freie Plätze

In allen Instrumentenklassen und in den Grundfächern sind noch Plätze frei! Bitte verabreden Sie zum Kennenlernen einen Probeunterricht.  
Anruf genügt bei Marius Horn, Musikschulleiter Telefon: +49 178 1442469  
E-mail: [info@musikschule-strasslach.de](mailto:info@musikschule-strasslach.de)



**SPIEL & SPASS**

**Samstag, 12.10.2019, ab 12-17 Uhr:**  
**Familien- und Kinderprogramm**

- Hüpfburg, Kinderschminken, Dosenwerfen, u.v.m.

**SENIOREN**

**Samstag, 12.10.2019, 12 Uhr:**  
**Ü70-Festessen**

- Die Gemeinde lädt alle Senioren ab 70 Jahren zum Mittagessen ein.

Senioren-Gutscheine:  
 1 Essen + 2 Getränke

Shuttle Service für Senioren

**Wir feiern vom 11.-13. Oktober 2019**

**Freitag, 11.10.2019**  
 20 Uhr: Jetzendorfer Hinterhofmusikanten

**Samstag, 12.10.2019**  
 ab 12 Uhr: Örtl. Sänger, Blasmusik, Ansprachen  
 bis ca. 17 Uhr: Familien- und Kinderprogramm  
 20 Uhr: Chris Boettcher, Kabarettist

**Sonntag, 13.10.2019**  
 ab 8 Uhr: Empfang Vereine  
 ab 8:30 Uhr: Weißwurst-Frühstück  
 ab 10:30 Uhr: ökum. Festgottesdienst  
 ab 12 Uhr: Mittagessen

**Wir freuen uns auf alle, die mitfeiern!**

Fotos: fotolia (2)

## Für die Betreuung in den gemeindlichen Kindertageseinrichtungen suchen wir zum 01.09.2019

- **pädagogische Fachkräfte (m/w/d)**
- **stellvertretende Leitung** für unseren Kindergarten Sonnenschein in  
Vollzeit (mindestens 30 Stunden/ Woche)
- **Fachkraft** zur Unterstützung des Teams in unserer  
Villa Kunterbunt in Großdingharting

### Was wir bieten:

- Bezahlung erfolgt nach TVöD
- es gibt eine monatliche Arbeitsmarktzulage
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- bei Bedarf können wir Betreuungsplätze für eigene Kinder anbieten
- außerdem können Sie als Mitarbeiter/in Ihre Kinder bereits einen Tag früher für das Ferienprogramm in den Sommerferien anmelden.
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Supervisionen, Coachings
- Tolle Kinder, engagierte Eltern & eingespieltes Team
- Mit liebe gestaltete Räume
- Motivierende und wertschätzende Arbeitsatmosphäre

### Was wir suchen:

- pädagogische Ausbildung als Sozial-Pädagoge/in, Erzieher/in, Fachkraft in KiTas oder einen als gleichwertig anerkannten ausländischen Abschluss
- Engagement, Freude und Begeisterung bei der Zusammenarbeit mit Kindern und Eltern
- Einfühlungsvermögen und liebevoller Umgang mit Kindern

### Noch Fragen?

Für telefonische Anfragen vorab stehen Ihnen Herr Schäfer Tel: 08170/9300-30 oder Herr Gröbmair Tel: 08170/9300-33 gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen, oder kennen jemanden der oder die uns bei der Kinderbetreuung unterstützen möchte, bewerben Sie sich bzw. leiten unseren Aufruf weiter.

### Wohin mit der Bewerbung:

Gemeinde Straßlach-Dingharting, Schulstr. 21, 82064 Straßlach

oder per E-Mail an: [hauptverwaltung@strasslach.de](mailto:hauptverwaltung@strasslach.de)



Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis 15. August 2019 an:

Gemeinde Straßlach-Dingharting, Schulstr. 21, 82064 Straßlach  
oder [hauptverwaltung@strasslach.de](mailto:hauptverwaltung@strasslach.de)

Ansprechpartner ist Herr Schäfer, Tel: 08170/9300-30

# Herzliche Einladung

zum festlichen

## Patroziniums-Gottesdienst

in der Kirche

## St. Laurentius, Großdingharting



Samstag, 10.8.2019, 18:00 Uhr

Pfarrer Tobias Hartmann

**Musikalische Gestaltung:**  
Dinghartinger Dreigsang  
mit Harfenbegleitung durch Edeltraud Lieb

**Im Anschluß: Fest vorm Feuerwehrhaus**



# Münchener Armbrustschützengilde

## Tag der offenen Tür Samstag 03. August 2019

Auf dem Gildengelände  
Frundsbergstr. 8 in Straßlach

von 13.00 bis 17.00 Uhr

*Tauchen Sie ein  
in die Welt  
des Wilhelm Tell*

*Probieren Sie die verschiedenen  
Disziplinen der Armbrust  
10 m Scheibenschießen  
30 m Scheibenschießen  
oder gar die Königsdisziplin  
Vogelbaumschießen*

gefördert von der



Landeshauptstadt  
München  
Referat für  
Bildung und Sport

# Zahlen – Daten – Fakten

Ein einzelner Baum produziert pro Stunde  
**1200 Liter Sauerstoff.**

In einer Stunde verarbeitet ein Straßenbaum nur  
**2,4 Kilogramm CO<sub>2</sub>**

Pro Jahr bindet ein Baum mehr als  
**100 Kilogramm Staub.**

An einem sonnigen Tag verdunstet ein Baum  
bis zu **400 Liter Wasser**,  
erhöht dadurch die Luftfeuchtigkeit und  
kühlt seine Umgebung um einige Grad ab.

In **1 Kubikmeter** Holz sind  
rund **1 Tonne CO<sub>2</sub>** gebunden.

## Kirchennachrichten

### Katholisches Pfarramt St. Laurentius

Großdingharting, Fußsteinerstr. 6

Email: [St-Laurentius.Grossdingharting@erzbistum-muenchen.de](mailto:St-Laurentius.Grossdingharting@erzbistum-muenchen.de)  
Tel.: 08170/234 Bürozeiten Mo, Mi, Do, 09.00 Uhr - 11.30 Uhr  
Herr Pfr. Dagelic Tel.: 08170/998482



|  |       |   |
|--|-------|---|
| Sonntag, 04. August<br>Straßlach           | 10.30 | HL. Messe   |
| Samstag, 10. August<br>Großdingharting     | 18.00 | Patrozinium St. Laurentius<br>Musikalische Gestaltung:<br>Dinghartinger Drei G'sang<br>Alle Vereine sind herzlich<br>eingeladen |
| Sonntag, 11. August<br>Straßlach           | 10.30 | Wortgottesdienst  |
| Donnerstag, 15. August<br>Großdingharting  | 10.00 | Festgottesdienst zu Maria<br>Himmelfahrt<br>Weihe der Kräuterbusch'n  |
| Sonntag, 18. August<br>Großdingharting     | 09.00 | Wortgottesdienst  |
| Sonntag, 25. August<br>Straßlach           | 10.30 | HL. Messe   |
| Donnerstag, 29. August<br>Kleindingharting | 19.00 | HL. Messe   |
| Sonntag, 01. September<br>Großdingharting  | 09.00 | HL. Messe   |
| Donnerstag, 05. September<br>Holzhausen    | 19.00 | HL. Messe   |
| Freitag, 06. September<br>Großdingharting  | 19.00 | Herz-Jesu-Amt   |
| Sonntag, 08. September<br>Straßlach        | 10.30 | HL. Messe   |
| Donnerstag, 12. September<br>Holzhausen    | 19.00 | HL. Messe   |
| Sonntag, 15. September<br>Großdingharting  | 09.00 | HL. Messe   |
| Sonntag, 22. September<br>Straßlach        | 10.30 | HL. Messe   |
| Sonntag, 29. September<br>Großdingharting  | 09.00 | HL. Messe   |

## Kirchennachrichten

### Evangelisch Lutherisches Pfarramt Ebenhausen

[www.isartal.de/kirche/ebenhausen](http://www.isartal.de/kirche/ebenhausen)  
Tel.: 08178/3743



|                        |       |   |
|------------------------|-------|---|
| Sonntag, 04. August    | 09.00 | Gottesdienst in Straßlach<br>mit Pfarrer Max Raeder   |
| Sonntag, 01. September | 09:00 | Gottesdienst in Straßlach<br>mit Pfarrerin Elke Stamm |

## Evangelische Kirche

### Sommerabendgottesdienst

Sommerabendgottesdienste an der Isar am 01. September Treffpunkt 18.30 Uhr am Wanderparkplatz an der Isar werden wir im Idealfall - einen lauen Sommerabend genießen und Gottesdienst ganz anders feiern: Mitten in der Natur machen wir uns bewusst, dass wir ein Teil der guten Schöpfung Gottes sind. Wir treffen uns um 18.30 Uhr auf dem Wanderparkplatz an der Isarbrücke zwischen dem Kloster und dem Gasthaus Bruckenfischer. Von dort ausgehen wir gemeinsam zur Isar. Bitte bringen Sie Ihre eigene Sitzgelegenheit mit: Sitzkissen, Decken oder Hocker. Herzliche Einladung!

■ *Horst Wagner*



## VdK Ortsverband

# Versammlung

Der VdK Ortsverband Dingharting-Straßlach lädt Freunde und Mitglieder zur Versammlung am Samstag, den 07.09.2019, um 14.30 Uhr zum Jägerwirt in Aufhofen ein. Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

■ *Die Vorstandschaft des VdK*

## Freiwillige Feuerwehr Dingharting e.V.

# Patroziniumsgottesdienst

Am Samstag, den 10. August wird um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Laurentius in Großdingharting ein festlicher Patroziniumsgottesdienst gefeiert. Dazu sind auch die Ortsvereine mit Fahnen herzlich eingeladen.

Anschließend findet vor dem Feuerwehrhaus in Großdingharting wieder die traditionelle Kirta-Musi der Freiwilligen Feuerwehr Dingharting statt. Die Blaskapelle Dingharting spielt zur Unterhaltung auf. Für das leibliche Wohl sorgen die Floriansjünger mit Brotzeit, Grillschmankerln und natürlich ausreichend Getränken. Außerdem gibt es Kaffee und hausgebackene Kuchen. Die Veranstaltung findet bei jeder statt.

■ *Bernhard Büchting*

## Ökumenischer Kindertreff

in Großdingharting

Hast du Lust auf Spiele, Geschichten, Singen und Basteln? Dann bist du bei unserem ökumenischen Kindertreff genau richtig. Wir freuen uns auf Dich, Deine Ideen und Spaß mit Dir. Vielleicht triffst Du hier auch Freunde oder lernst neue Freunde kennen.

**Samstag, 12. Oktober 2019 von 10.00 bis 12.00 Uhr**  
in den Räumen des katholischen Pfarrheims im  
Fußsteinerweg 6, Großdingharting

## Nachbarschaftshilfe

# Ausflug nach Altomünster & Steeg im Lechtal

Einladung zu einer Fahrt nach **Steeg im Lechtal** am 14.08.2019. Mittagessen um 12:00 Uhr im Hotel Post Steeg. nach dem Mittagessen Zeit zur freien Verfügung

Abfahrtszeiten:

Straßlach 08:15 Uhr

Hailafing 08:20 Uhr,

Dingharting 08:25

Holzhausen 08:30 Uhr

Unkostenbeitrag 20,-€

Anmeldungen bei Frau Pledermann,

Tel.: 08170 /514

Einladung zu einer Fahrt nach **Altomünster** am 11.09.2019.

Besichtigung und Führung in der Kirche „St. Alto“  
Anschließend Mittagessen im Hotel und Gasthaus „Meierbräu“.

Nach dem Mittagessen Zeit zur freien Verfügung.

Abfahrtszeiten:

Straßlach: 08:15 Uhr

Hailafing: 08:20 Uhr

Dingharting: 08:25 Uhr

Holzhausen: 08:30 Uhr

Anmeldungen bei Fr. Pledermann,

Unkostenbeitrag 20,-€.

Alle sind herzlich willkommen.

■ *Nachbarschaftshilfe Straßlach-Dingharting*

## Frauengemeinschaft Dingharting

# Vorankündigung

Ausflug am 14.09.2019 nach Oberschönenfeld und Maria Birnbaum.

Fahrt zum Christkindlmarkt am 22.11.2019 nach Salzburg Schloss Hellbrunn

■ *Die Vorstandschaft*



**Die Gemeinde gratuliert  
ganz herzlich  
allen Jubilaren  
im Juli**

**Wohnen im Alter und bei Behinderung**

**Wohnberatung/  
Wohnungsanpassung**

Zu Hause wohnen bleiben –  
sicher und selbstbestimmt

Verein  
**Stadtteilarbeit**

Wir beraten, planen und begleiten Bürger/innen im Stadtgebiet und im Landkreis München.

Kostenfreie Information und Erstberatung durch erfahrene Fachkräfte in einem multiprofessionellen Team aus Sozialpädagogen/innen und Architekten/innen.

Wohnberatung ist ein Prozess in Handlungsschritten:

- Problemanalyse
- Entwicklung von Lösungsvorschlägen in den Bereichen Ausstattung, Möblierung, Technische Hilfsmittel
- Umbaumaßnahmen
- Finanzierungsplan
- Weitervermittlung an andere Fachstellen und Dienstleister aus Handwerk und Gewerbe



**Stadtteilarbeit e.V.**  
Beratungsstelle Wohnen  
Aachener Straße 9 · 80804 München  
Tel. 089 / 35 70 43-0

be-wohnen@verein-stadtteilarbeit.de  
www.beratungsstelle-wohnen.de

• **Wichtige Telefonnummern** •

|                |                       |            |
|----------------|-----------------------|------------|
| <b>Notruf:</b> | <b>Polizei</b>        | <b>110</b> |
|                | <b>Feuerwehr</b>      | <b>112</b> |
|                | <b>Rettungsdienst</b> | <b>112</b> |

Polizeiinspektion Grünwald 089/64144-0

**Notdienst für ärztliche medizinische Hilfe:**

|                                     |                   |
|-------------------------------------|-------------------|
| Psychiatrischer Krisendienst        | 0180 / 6553000    |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst      | 116 117           |
| Zahnärztlicher Notdienst            | 089 / 7233093     |
| Gift-Notruf                         | 089 / 19240       |
| Apothekennotdienst-Suche Info       | 0800 / 00 22 8 33 |
| Städt. Klinikum Harlaching Zentrale | 089 / 6210-0      |

**Notdienst u. Beratungsdienste für seelische Hilfe:**

|  |                |
|--|----------------|
| Psychiatrischer Krisendienst                     | 0180 / 6553000 |
| Nummer bei Kummer für Kids Jugendliche u. Eltern | 116 111        |
| Frauennotruf                                     | 089 / 763737   |
| Projektverein SPDI Mü.Land Süd                   | 089/605054     |

|                         |                |
|-------------------------|----------------|
| Telefonseelsorge kath.: | 0800 / 1110222 |
| Telefonseelsorge ev.:   | 0800 / 1110111 |

**Beratungsdienste für Pflege, Senioren u. Krisen:**

|   |                   |
|---|-------------------|
| Seniorenbeauftragte für Straßlach-Dingharting |                   |
| Frau Margit Klade                             | 08170 / 9300-29   |
| Seniorenhilfefachberatung Landratsamt München |                   |
| Sachgebiet Senioren                           | 089 / 6221 – 2599 |
|   | 089 / 6221 – 2697 |

Fachstelle f. pflegende Angehörige LKr. München des Wohlfahrtverbandes 089/6221-2164 oder -2127

Leben mit einer Behinderung - Landratsamt München Behindertenbeauftragter Lkr. 089/6221-2545

Münchner Pflegebörse für Stadt und Landkreis / Essen auf Rädern 089 / 62 000 222  
Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München / www.aglms.de 089 - 6605 9222

Caritas-Sozialstation Hachinger-Tal in Unterhaching  
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung-Begegnung  
Pflegedienstleitung 089 / 614521-17  
Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband München  
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung 089 / 2373-0  
AWO Wohlfahrts-Kreisverband 089 / 672087-0

Selbsthilfezentrum SHZ Zentrale Anlaufstelle Thema Selbsthilfegruppen in u. um München  
www.shz-muenchen.de 089 / 53 29 56 - 11

**Weitere wichtige Nummern:**

|                                |                 |
|--------------------------------|-----------------|
| Sperrnotruf für ec-Karte       |                 |
| Kreditkarte, Personalausweis   | 116 116         |
| Marienstern-Apotheke Straßlach | 08170 / 9988442 |
| Gemeinde Straßlach-Dingharting | 08170 / 9300-0  |